



ULM.TV

AUSGABE 5
JULI
2021

DAS NACHRICHTENPORTAL AUS ULM



SEITE
20-21

EXKLUSIV-INTERVIEW MIT

EDMUND STOIBER

DER WANDEL ZU EINER SOZIALÖKOLOGISCHEN
MARKTWIRTSCHAFT IST EINE RIESEN HERAUSFORDERUNG

Ulmer Agentur
Webdesign von Profis.



JETZT ANFRAGEN
ulmer-agentur.de

ISSN: 2700-7502

LIQUI MOLY SCHAFFT DIE ZEHN SATISFACTION



*Seit 10 Jahren BEST BRAND in der Kategorie Schmierstoffe bei auto motor und sport sowie TOP MARKE bei Auto Zeitung.

10 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von auto motor und sport. (Ausgabe 7/2020)

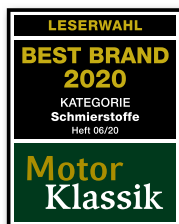


10 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern der Auto Zeitung. (Ausgabe 5/2020)



2 Jahre in Folge Platz 2 in der Kategorie Pflegemittel. (Ausgabe 5/2020)

Seit einem Jahrzehnt die Nr. 1 in der Kategorie Motorenöle!*



9 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von Motor Klassik. (Ausgabe 6/2020)



9 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern der Auto Bild. (Ausgabe 13/2020)



3 Jahre in Folge die Nr. 1 bei Motorsport Aktuell in der Kategorie Automobil. (Ausgabe 16/2020)



2 Jahre in Folge die Nr. 1 bei Motorsport Aktuell in der Kategorie Motorrad. (Ausgabe 16/2020)



2 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von Motorrad. (Ausgabe 9/2020)



**MOTORÖLE
ADDITIVE
FAHRZEUGPFLEGE**

Liebe Kunden,

seit Jahren wählen uns die Leser der führenden Autozeitschriften zu Deutschlands bester Schmierstoffmarke. Bei Auto Zeitung sowie auto motor und sport bereits zum **10. Mal in Folge***. Ein besonderer Erfolg in einer besonders schweren Situation. Denn angesichts der weltweiten Corona-Katastrophe ist jetzt nicht die Zeit für Freudentänze, sondern für verantwortungsvolles Handeln. Miteinander und füreinander. Menschlich und voller Nächstenliebe. Mit Herz, Hirn und Ausdauer. Bei dieser Herausforderung stehen meine 1.000 Kolleginnen und Kollegen geschlossen zusammen, um mehr denn je ihr Bestes zu geben. Für unsere Partner, für unsere Kunden, für Sie! Denn nur gemeinsam schaffen wir das!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Ernst Prost

Eine Marke, alles aus einer Hand: über 4.000 Produkte rund um Motoröle, Additive, Fahrzeugpflege, chemische Problemlöser und Serviceprodukte.



www.my-liqui-moly.de



Ein Jahr Ulm TV Magazin

Vor einem Jahr ist unser erstes Magazin in Print für euch erschienen. Mitten in der Corona-Krise – es war als Lichtblick gedacht, und euren Rückmeldungen nach zu urteilen hat es seinen Zweck erfüllt. Wir haben Beifall bekommen für die spannenden Interviews, bunten Geschichten und ansprechenden Bilder. Vielen Dank dafür!

Der Aufbau des Magazins hat uns unglaublich viel Spaß gemacht. Genauso wie die Zusammenarbeit mit Kooperations-, Werbe- und Interviewpartnern. Ihnen möchten wir ein dickes Dankeschön aussprechen, genauso wie allen treuen Lesern und ganz besonders auch unseren Mitarbeitern, die mit Engagement und Kreativität jede Menge Ideen in die Tat umgesetzt haben.

Wir werden mit dem gleichen Schwung weitermachen und euch immer neue Überraschungen liefern. Dieses Magazin ist ein Herzensprojekt, und jeder Stein, den wir dafür bewegt haben, war es wert. Bei aller Online-Begeisterung ist es schön, ein gedrucktes Heft in der Hand zu halten – in Zeiten von Homeoffice und langen Bildschirmzeiten vielleicht mehr denn je.

Deshalb schreiben, texten und fotografieren wir weiterhin mit Begeisterung für euch.

Also: Auf in das nächste erfolgreiche Jahr, das hoffentlich noch mehr Lichtblicke bringt!

A handwritten signature in black ink, reading 'T. Özkaya'.

Tugba Özkaya
Geschäftsführerin

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ulmer Agentur
Am Sudhaus 10
89077 Ulm

Geschäftsführerin:
Tugba Özkaya

Telefon:
Festnetz 08221 259 92 36
Mobil 0162 368 66 01

Email:
info@ulm.tv

Internet:
www.ulm.tv

Druck:
Wir Machen Druck GmbH
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Redaktion:
Johanna Forelle, Anke Roser

Design:
Niyazi Ozcan

Titelfoto:
Edmund Stoiber

Bankverbindung
Sparkasse Günzburg
IBAN DE71 7205 1840 0040 4170 16
BIC: BYLADEM1GZK

INHALTSVERZEICHNIS

STADTVERWALTUNG TESTET EINSATZ DER LUCA-APP

SEITE 6

KOMMUNALER KLIMAKONGRESS IN ULM

SEITE 7

GUTE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER REGION ABER VERUNSICHERUNG BEI JUGENDLICHEN HOCH

SEITE 10

GESCHÄFTSJAHR 2020: STADTWERKE ERWIRTSCHAFTEN 1,35 MILLIONEN EURO ÜBERSCHUSS

SEITE 11

DIE BUNDESREGIERUNG ERWÄGT IM RAHMEN DES KLIMASCHUTZ-SOFORTPROGRAMMS SCHÄRFERE VORGABEN BEIM HAUSBAU

SEITE 15

DER CORONA-IMPfstoff DES US-UNTERNEHMENS MODERNA WIRD KÜNFTIG AUCH IN DEN NIEDERLANDEN HERGESTELLT

SEITE 16

FACEBOOK VERBANNT TRUMP BIS MINDESTENS 2023

SEITE 18

EXKLUSIV-INTERVIEW MIT EDMUND STOIBER

SEITE 20

VIER WELTPREMIEREN UND PPE-TECHNOLOGIE AUDI AUF DER AUTO SHANGHAI 2021

SEITE 28

ELEKTROMOBILITÄT UND PPE-TECHNOLOGIE AUDI AUF DER AUTO SHANGHAI 2021

SEITE 30

7 TIPPS UND TRICKS: FITNESS-ZIELE ERFOLGREICH UMSETZEN

SEITE 34

MIT HUMOR ZURÜCK IM LABOR: SAMSUNG UND LEO BURNETT WEITEN BELIEBTE QLAB-KAMPAGNE AUF NEO QLED-PORTFOLIO AUS

SEITE 36

„GAMING TV PERFORMANCE“-ZERTIFIKAT FÜR SAMSUNG NEO QLED MODELLE

SEITE 37

PAPERBLOG: POLARISIERUNG IN DER GESELLSCHAFT

SEITE 38

COVID-19: FALLZAHLEN IN DEUTSCHLAND

SEITE 42

BAUCHSPEICHELDRÜSENKREBS: DIE ZWEI GESICHTER VON RINT1

SEITE 52

HINWEISE AUF VERMINDETEREN ANTIKÖRPERSCHUTZ GEGEN SARS-COV-2 VARIANTEN

SEITE 53

BLAUBRÜCKE AN DER CLARISSENSTRASSE IST FERTIG



Baubürgermeister Tim von Winning (rechts) und Tobias Knöpfle, zuständig für Ingenieurbauwerke, haben die Brücke am 2. Juni 2021 freigegeben.

Die Brücke an der Clarissenstraße in Söflingen über die Große Blau ist fertig gestellt. Am 2. Juni 2021 wurde die Geh- und Radbrücke offiziell wieder freigegeben. Die neue Stahlkonstruktion ist mit einem Holzbelag versehen. Die Baukosten für die Brücke liegen bei 500.000 Euro. Während der Bauzeit wurde das Wasser der Blau durch Rohre unter der Brückenbaustelle hindurch geleitet.

(Quelle: ulm.de)

Allerdings bleibt auch die Stadt bei ihren laufenden Projekten nicht von der derzeitigen Materialknappheit in der Baubranche verschont. Wegen Lieferproblemen bei Holz und Stahl steht die Baustelle an der Brücke Lindenstraße über die Große Blau derzeit nahezu still. Mit den Arbeiten an der Fußgängerbrücke, die vom Spielplatz zur Blauinsel führt, war Ende Februar begonnen worden. Geplant waren vier Monate Bauzeit für den Ersatzbau, jetzt wird es vermutlich September werden.

STADTVERWALTUNG TESTET EINSATZ DER LUCA-APP



Seit 26. Mai 2021 können die Bürgerinnen und Bürger in der Stadtteilbibliothek Böfingen im Haslacher Weg die Luca-App ausprobieren. Das Land hatte die Nutzungslizenz an der kommerziellen App erworben und den Kommunen zur Verfügung gestellt. Nachdem der Anbieter erklärt hat, die von Experten kritisierten Sicherheitsmängel und Datenschutzlücken bestünden nicht mehr, hat die Stadt Ulm beschlossen, den Einsatz der App zur Kontaktnachverfolgung in der Praxis zu erproben.

„Nicht nur für den Einzelhandel und die Gastronomie wäre das Ende der Zettelwirtschaft eine enorme Erleichterung. Es wäre vor allem bequem für Kundinnen und Kunden und würde auch bei Kulturveranstaltungen vieles erleichtern, ja erst ermöglichen.

Auch die Kontaktnachverfolgung beim Gesundheitsamt könnte so einfacher werden“, hofft Kulturbürgermeisterin Iris Mann.

Derzeit können die Kundinnen und Kunden der Stadtteilbibliothek die App vor dem Bibliotheksbesuch kostenlos herunterladen und sich im Eingangsbereich des Hauses mit Handy und QR-Code registrieren. „Die Teilnahme ist absolut freiwillig“, betont Martin Szlatki, Leiter der Stadtbibliothek Ulm. Die Stadtbibliothek könne an allen Standorten auch weiterhin „normal“ besucht werden.

(Quelle: ulm.de)



Oberbürgermeister Gunter Czisch und Umweltministerin Thekla Walker auf dem Münsterplatz

KOMMUNALER KLIMAKONGRESS IN ULM

Am 20. und 21. Mai 2021 wurde der „Kommunale Klimakongress“ live aus dem Ulmer Stadthaus im Internet übertragen. Mit rund 660 Anmeldungen waren zahlreiche Städte, Gemeinden, Landkreise und Institutionen der Veranstaltung zugeschaltet, die vom Umweltministerium Baden-Württemberg, der Stadt Ulm und dem Donaübüro Ulm/Neu-Ulm ausgerichtet wurde. Der Kongress diente dem Austausch, was vor Ort für den Klimaschutz getan wird und weiter getan werden kann. Landes-Umweltministerin Thekla Walker sprach am 20. Mai im Stadthaus, ebenso wie Oberbürgermeister Gunter Czisch.

Ulm war damit eine der ersten Stationen der neuen Ministerin nach ihrer Vereidigung in der zweiten Maiwoche. Sie sagte: „Klimaschutz ist neben dem Artenschutz das herausragende Thema für mich als Umwelt- und Klimaschutzministerin in den kommenden Jahren. Es ist ein zukunftsentscheidendes Thema. Wie wir mit der Herausforderung des Klimawandels umgehen wird darüber bestimmen, wie unsere Enkel und deren Kinder und Enkel leben werden. Dabei wird es darauf ankommen, dass alle mitziehen, die globale Staatengemeinschaft, Länder und Regionen wie Baden-Württemberg, die Kommunen, die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger. Der Kommunale Klimakongress zeigt, dass es bei den Kommunen eine große Bereitschaft zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel gibt. Das stimmt mich zuversichtlich.“

„Umwelt- und Klimaschutz sowie Zukunftstechnologien und Innovationskraft gehen Hand in Hand“, sagte Oberbürgermeister Gunter Czisch. „Deshalb

treiben wir in Ulm die Themen Brennstoffzellenforschung, Wasserstoff und Solarenergie entschieden voran. Um die Energiebilanz vor Ort zu verbessern, kann und muss man an verschiedenen Stellen ansetzen. In Ulm geschieht das zum Beispiel mit dem seit 2013 bestehenden Klimaschutzkonzept, dem Ziel der ‚klimaneutralen Verwaltung‘ bis 2023 oder dem kontinuierlichen Ausbau der Fernwärme.“

Beim Kongress waren aber nicht nur Behörden aus Baden-Württemberg, sondern auch Städte verschiedener Länder des Donauraums vertreten. Das Donaübüro hatte hierfür seine internationalen Partner aktiviert. Dazu sagte Martin Bendel, Erster Bürgermeister der Stadt Ulm und Geschäftsführer des Donaubüros: „Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind einer der Themenschwerpunkte des Donaubüros. Dazu zählt zum Beispiel die Förderung nachhaltiger Mobilität im Tourismus. Wir machen uns international stark für den Klimaschutz, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu finden. Klimaneutralität in Europa wird nicht gelingen ohne die Donauregion.“ So begrüßten auch der neugewählte Oberbürgermeister von Timisoara (Rumänien) Dominic Samuel Fritz und die Vizebürgermeisterin Kata Tüttö aus Budapest (Ungarn) die Kongressteilnehmenden. Fritz betonte: „Das ist es, was wir in der globalen Krise brauchen: Neue Ideen durch Begegnungen und durch die Auseinandersetzung mit Perspektiven von anderen. Das wird dieser Kongress leisten.“ In Foren und Vorträgen wurden die aktuellen, transnationalen Projekte des Donaubüros vorgestellt.

(Quelle: ulm.de)



Federführend bei der Ulmer Teststrategie (von links nach rechts): Barny Sancakli (SHS Security), Sabine Gauß (Stadt Ulm), Mario Schneider (Schneider & Friends Agentur), Gunter Czisch (Oberbürgermeister Stadt Ulm), Sandra Walter (Ulmer City Marketing), Nadine Vogelmann (CPN Cross Promotion Network), Jürgen Eilts (Ulm-Messe).

STADT ULM ERHÖHT TESTKAPAZITÄT UM DAS 5-FACHE

Die Stadt Ulm fährt ihre Testkapazität von 3.000 auf 15.000 Corona-Schnelltests pro Tag hoch. In den Pfingstferien werden sieben neue Testzentren im inneren Stadtgebiet und drei neue Drive-ins im Außenring betriebsbereit. Denn bei den in Aussicht stehenden Öffnungsschritten wird für den Besuch von Einzelhandel und Gastronomie jeweils ein aktueller Schnelltest benötigt. Die Stadt Ulm schafft hierfür gemeinsam mit ihren beiden Partnern CPN Cross Promotion Network GmbH und Mario Schneider eine Grundversorgung der Bevölkerung. Das Konzept soll auch dem Handel und der Gastronomie eine Perspektive bieten. Die Tests können von jedem - unabhängig vom Wohnsitz - kostenlos in Anspruch genommen werden und sind nicht auf ein Mal pro Woche beschränkt.

„Uns ist wichtig, dass jeder, der in die Stadt kommt, ohne Mühe einen Test machen kann“, sagte Oberbürgermeister Gunter Czisch bei einer Pressekonferenz am 20. Mai 2021. Deshalb setzt man auf ein umfassendes Testangebot, das flexibel an den Bedarf angepasst werden kann.

Neben den städtischen, untenstehend genannten Testzentren gibt es weitere Akteure, die Testungen in Ulm anbieten. Die Stadt Ulm begrüßt dieses Engagement.

Warum?

Wenn die Inzidenz fünf Werktage in Folge die Grenze von 150 unterschreitet, dürfen die Läden und Geschäfte am übernächsten Tag für Click&Meet öffnen. Einlass erhält, wer einen negativen Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorlegen kann. So sieht es die Bundesnotbremse vor. In einem weiteren Schritt, bei einer Inzidenz unter 100, öffnet die Gastronomie.

Wo?

In der Innenstadt entstehen neue Testzentren am Theater, in den Sedelhöfen, am Berblinger Brunnen, am Kornhaus, auf dem Schuhhausplatz. Außerdem wird jeweils ein Zentrum in der Weststadt und am Eselsberg öffnen. Die Stationen befinden sich entweder in städtischen Gebäuden oder an eigens da-

für ausgerichteten Containern. Sie sind ganz normal zu Fuß zugänglich und werden künftig, analog zu den Drive-ins, als „Walk-ins“ bezeichnet.

Neu hinzukommen auch Drive-ins im Donautal, am Stockmahd, auf dem P&R in Lehr. Sie sind besonders nützlich für Besucherinnen und Besucher von außerhalb: Bis diese ihr Ziel in der Innenstadt erreicht haben, liegt ihnen das Testergebnis auf dem Handy vor.

Die bisherigen Testzentren in der Ulm-Messe und im Teatro bleiben weiterhin in Betrieb, ebenso die Drive-ins am Donaubad und im Blautalcenter. Auch der Testbus, der die Stadtteile und Ortschaften anfährt, ist weiterhin unterwegs.

Wann?

Die Stationen sollen sukzessive in den Pfingstferien in Betrieb genommen werden. Dies ist jedoch davon abhängig, wie sich die Fallzahlen tatsächlich entwickeln und ob Einzelhandel und Gastronomie dementsprechend öffnen können. Das aktuelle Testangebot und die Anmeldemöglichkeit ist über Städtische Corona-Testzentren erreichbar.

Besonderheiten

Die Stadt Ulm setzt bei ihrem Testkonzept auf Qualität. Es wird mit geschultem Personal und qualitativ hochwertigen Produkten professionell getestet.

Flexibilität: Die Öffnungszeiten der Testzentren können je nach Bedarf angepasst werden.

Die Tests werden mithilfe der Software „SODA“, die von der Schneider & Friends Agentur in Ulm entwickelt wurde, abgewickelt. Sie ist kompatibel mit der Luca App, der Corona-Warn-App und darfichrein.de, d.h. der Nutzer kann seinen Befund in diese Apps einspeisen.

Über ein einheitliches Erscheinungsbild im gelb-weiß-schwarzen Design sind die Stationen schnell im Stadtbild zu als solche erkennen.

(Quelle: ulm.de)



Priv. Doz. Dr. Peter Steffen, Ulrike Gehweiler und Schmerzpsychotherapeutin Dipl.- Psych. Rudrani Kunz vor der Ulmer Uniklinik.

HILFE ZUR SELBSTHILFE FÜR SCHMERZPATIENT*INNEN

Das überregionale Schmerzzentrum des Universitätsklinikums Ulm bietet auch eine spezielle Schmerzpsychotherapie an

Hilflosigkeit, Verzweiflung, Angst: chronische Schmerzen beeinflussen oftmals das psychische Befinden von Schmerzpatient*innen. Umgekehrt können auch soziale und psychische Belastungen oder Erkrankungen Schmerzen verursachen. Um Schmerzpatient*innen bestmöglich versorgen zu können, gibt es am überregionalen Schmerzzentrum des Universitätsklinikums Ulm (UKU) eine spezielle Schmerzpsychotherapie, als Bestandteil des ganzheitlichen Behandlungskonzeptes. Rudrani Kunz hat in den vergangenen Jahren eine Weiterbildung zur Schmerzpsychotherapeutin absolviert und war die erste von der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg anerkannte Schmerzpsychotherapeutin. Als Expertin im interdisziplinären Team des Schmerzzentrums unterstützt sie und ihre psychotherapeutische Kollegin Schmerzpatient*innen und hilft ihnen, trotz Dauerschmerz ein Stück Lebensqualität zurück zu erlangen.

„Es kann sich anfühlen wie eine Verbrennung am Backofen, wie viele Messerstiche oder wie das Gefühl, wenn man in Brennesseln gefasst hat“, sagt Ulrike Gehweiler. Die 62-Jährige leidet nach einer Operation an der linken Hand an dem Complex Regional Pain Syndrome (CRPS), einem komplexen regionalen Schmerzsyndrom. Sie hat keine Kontrolle über die Finger ihrer linken Hand, kann nichts festhalten oder greifen. „Ich war früher ein sehr aktiver Mensch. Aber mit den Schmerzen wird man ausgebremst und braucht oft Hilfe im Alltag“, erzählt die Ulmerin. Wie bei Ulrike Gehweiler treten chronische Schmerzen meist in Folge von Erkrankungen, Verletzungen oder Operationen auf. Von Kopf-, über Rücken- bis hin zu Tumorschmerzen werden am Schmerzzentrum des UKU Patient*innen mit unterschiedlichen Schmerzerkrankungen behandelt. „Die Behandlung unserer Patientinnen und Patienten ba-

siert auf der multimodalen Schmerztherapie. Diese umfasst verschiedene Verfahren, medikamentöse Behandlung, Physiotherapie und Psychotherapie“, sagt Privatdozent Dr. Peter Steffen, ärztlicher Leiter des Schmerzzentrums. Das interdisziplinäre Team aus speziell ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten, Psychotherapeut*innen und Physiotherapeut*innen erarbeitet für jeden Patienten und jede Patientin ein individuell zugeschnittenes Behandlungskonzept.

Als Schmerzpsychotherapeutin unterstützen Rudrani Kunz und ihre Kollegin die Patient*innen dabei, ihre Schmerzen möglichst selbst bewältigen zu können. „Chronische Dauerschmerzen stellen oftmals das bisherige Leben komplett auf den Kopf. Viele meiner Patientinnen und Patienten können ihren Beruf nicht mehr ausüben. Durch Rückzug und Isolation kommen auch Probleme im sozialen Umfeld hinzu“, sagt die Schmerzpsychotherapeutin. Mithilfe von Entspannungstechniken, Atemübungen und anderen Techniken und Verfahren zur Schmerzbewältigung lernen Patient*innen mit Ängsten umzugehen und die Schmerzen aus dem Fokus zu rücken. Daneben geben die Psychotherapeutinnen ihren Patient*innen Tipps wie sie ihren Alltag besser organisieren können. „Ein strukturierter Tagesablauf hilft vielen auf dem Weg zurück in ein Leben, das nicht vom Schmerz bestimmt wird“, erklärt die Schmerzpsychotherapeutin. Ein schmerzfreies Leben ist der Wunsch der meisten Patient*innen, allerdings kann dieser oft nicht erfüllt werden. „In der Schmerztherapie ist oft eine Minderung der Schmerzen um bis zu 50 Prozent realistisch“, sagt Privatdozent Dr. Peter Steffen.

Auch Ulrike Gehweiler musste lernen, mit dem Schmerz zu leben. „Man muss akzeptieren, dass der Schmerz bleibt und ihn so gut es geht in den Alltag einbinden. Dann wird das Leben wieder lebenswert“, sagt die Schmerzpatientin.

(Quelle: uniklinik-ulm.de)



GUTE AUSBILDUNGSCHANCEN IN DER REGION ABER VERUNSICHERUNG BEI JUGENDLICHEN HOCH

Eine Umfrage der Bertelsmann Stiftung unter Jugendlichen zeigt, dass die Attraktivität einer Ausbildung weiterhin hoch ist, die Jugendlichen aber gleichzeitig schlechtere Chancen auf einen Ausbildungsplatz sehen.

„Für unserer Region trifft gerade diese Einschätzung nicht zu. Das hat unsere aktuelle Blitzumfrage unter den Unternehmen eindeutig gezeigt. Stecken Sie jetzt nicht den Kopf in den Sand, sondern bewerben Sie sich aktiv bei den Unternehmen um einen Ausbildungsplatz“, appelliert IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin W. Deinhard an Jugendliche und ihre Eltern.

In der repräsentativen Umfrage der Bertelsmann Stiftung „Ausbildungsperspektiven im zweiten Corona-Jahr“ wurden rund 1.700 14- bis 20-Jährige im Zeitraum Februar bis März 2021 zu ihren Ausbildungsperspektiven in Corona-Zeiten befragt. Erfreuliches Ergebnis: Die Attraktivität einer Ausbildung ist unter den Jugendlichen weiter hoch. Für drei Viertel der Befragten ist eine Ausbildung mindestens eine Option.

Die Corona-Krise führt allerdings zu einer wachsenden Verunsicherung. Über 70 Prozent der Befragten haben den Eindruck, dass sich die Chancen auf einen Ausbildungsplatz im Vergleich zu der Zeit vor Corona verschlechtert haben. Außerdem schätzt mehr als die Hälfte der Ausbildungsplatzsuchenden die Zahl der vorhandenen Ausbildungsplätze als zu gering ein.

„Das ist ein Signal für die Unternehmen, in ihren Marketingaktivitäten für ihre Ausbildungsplätze nicht nachzulassen“, betont Deinhard.

Acht von zehn Jugendlichen in Deutschland halten das Angebot an Informationen zur Berufswahl insgesamt für ausreichend. Allerdings berichtet mehr als die Hälfte über Schwierigkeiten, sich darin zu rechtzufinden. Die IHK Ulm hilft Jugendlichen bei der beruflichen Entscheidungsfindung. Angebote wie der IHK-Kompetenzcheck oder Bewerbungseminare finden derzeit digital statt und helfen, den richtigen Weg zum Ausbildungsplatz zu finden. Damit auch in Zeiten von Corona Schülerinnen und Schüler und Unternehmen zusammenfinden, bietet das Bildungsnetzwerk Schule / Wirtschaft der IHK Ulm Unterstützung an.

„Trotz aller Unsicherheiten bietet eine duale Ausbildung jungen Menschen hervorragende Perspektiven und die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ist unverändert hoch. Die Entscheidung für eine Ausbildung ist nach wie vor die richtige“, ist Deinhard überzeugt.

Wer einen Ausbildungsplatz sucht, ist bei der IHK-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de richtig. Hier finden sich 400 Ausbildungsplatzangebote mit Start zum Ausbildungsbeginn 2021 und zahlreiche Angebote für 2022.



GESCHÄFTSJAHR 2020: STADTWERKE ERWIRTSCHAFTEN 1,35 MILLIONEN EURO ÜBERSCHUSS

4 Mio. Euro aus dem ÖPNV-Rettungsschirm konnten einen guten Teil der pandemiebedingten Einbußen auffangen

Trotz der negativen Effekte aus dem Pandemie-Geschehen haben die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm das Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn abgeschlossen. Die 1.055 Beschäftigten der Unternehmensgruppe haben einen Überschuss von 1,35 Millionen Euro nach Steuern und Zinsen erwirtschaftet. Das Jahr 2019 hatte ein Plus von 3,3 Millionen Euro erbracht. „Die SWU ist mit einem blauen Auge davongekommen. Das lag zum Großteil an den staatlichen Hilfsmaßnahmen wie dem ÖPNV-Rettungsschirm“, nennt SWU-Chef Klaus Eder einen wichtigen Grund für das Ergebnis. „Ausgezahlt hat es sich aber auch, dass wir in der Gesundheitskrise sehr rechtzeitig gegengesteuert haben“, fügt der Geschäftsführer hinzu. Vor allem habe sich gezeigt, dass gerade in der Notlage auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter großer Verlass gewesen sei. „Das lässt uns vertrauensvoll ins zweite Pandemiejahr blicken. Wir steuern erneut ein positives Ergebnis an“, so Eder. Der bilanzielle Verlustvortrag der vergangenen Jahre wird weiter abgebaut werden.

Corona kostet fast fünf Millionen Euro

Per Saldo hat die Pandemie die Stadtwerke im Jahr 2020 mit 4,8 Millionen Euro belastet. Der weitaus größte Teil geht auf die Einnahmeausfälle im Fahrkartenverkauf zurück. Die Belastungen wären höher ausgefallen, wenn die Pandemie nicht auch mindernde Effekte mit sich gebracht hätte. Der Lockdown verringerte die Aufwendungen für Werbung und Marketing, Dienstreisen fielen flach. In der IT wurden geplante Projekte verschoben; vordringlich war, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Homeoffice auszurüsten. Derzeit gibt es um die 600 Homeoffice-Arbeitsplätze. Am meisten bewirkt hat der ÖPNV-Rettungsschirm. Aus dem Hilfsprogramm flossen den Stadtwerken rund 4,1 Millionen Euro zu.

Nicht nur die Pandemie bringt Einbußen

Aus dem Tagesgeschäft erwirtschaftete die SWU

6,6 Millionen Euro, über zwei Millionen Euro weniger als 2019. Der deutliche Rückgang erklärt sich nicht allein durch Corona. Das zeigt der Blick auf die Sparte Energie. Eine im Jahresverlauf zu milde Witterung ließ den Erdgasabsatz um 13,6 Prozent einbrechen, beim Stromabsatz waren es 3,4 Prozent. Fernwärme dagegen war mehr gefragt (plus zwei Prozent), was hauptsächlich den Netzausbau in Neu-Ulm widerspiegelt. Dort werden im Zug der Stadterneuerung immer mehr Gebäude ans Fernwärmenetz angeschlossen. Wie schon 2019 haben die Dienstleistungen rund um Infrastruktur und Energie zum Unternehmenserfolg beigesteuert, 2020 mit einem Gewinn von 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Schwer getan haben sich dagegen die Stromproduktion und der Energiehandel. Letzterer musste Verluste aus dem Wiederverkauf von beschafftem, jedoch wegen des Produktionsrückgangs von der Industrie weniger benötigten Stroms tragen. Die Stromproduktion in den Wasserkraftwerken litt sehr stark unter dem überaus trockenen Jahr. Die Turbinen an Donau und Illerkanal lieferten nur 77,5 Mio. Kilowattstunden Strom. Das lag weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Weil zudem das Neu-Ulmer Heizkraftwerk im Umbau ist und weniger Strom lieferte, erreichte die Stromerzeugung aus allen regionalen Quellen im Jahr 2020 nur rund 98 Mio. Kilowattstunden, ein Drittel weniger als 2019.

Bei der SWU TeleNet schrumpfte der Gewinn auf 189.000 Euro, nach einem Plus von 1,2 Mio. Euro im Vorjahr. Durch den forcierten Ausbau des Glasfasernetzes musste die SWU-Tochter Anlaufverluste tragen. Zu Buche schlug zudem der erhöhte Aufwand, um die Homeoffice-Arbeitsplätze einzurichten. Derlei Belastungen werden wieder zurückgehen, die TeleNet wird ihre aufstrebende Entwicklung fortsetzen.

(Quelle: swu.de)



Vielen Dank für





... Euer Vertrauen





HEIL ERWARTET VON PFLEGEREFORM „AUFWÄRTSSPIRALE BEI LÖHNEN“

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) erwartet von der geplanten Pflegereform der Koalition eine rasche Verbesserung der Löhne in der Branche. Mit der Reform werde „eine Aufwärtsspirale bei den Löhnen in der Pflege“ in Gang gesetzt, sagte der SPD-Politiker der „Süddeutschen Zeitung“ vom Dienstag. Die Beschäftigten hätten dann „nicht nur das Klatschen in den Ohren, sondern mehr Geld in der Tasche“. Darauf komme es an.

Die Reform solle garantieren, „dass es echte Tariflöhne in der Pflege gibt - und zwar ohne Schlupflöcher für die Pflegeanbieter“, sagte der Minister. In Zukunft erhielten dann „von Flensburg bis München, von Chemnitz bis Aachen“ nur solche Pflegeeinrichtungen öffentliche Gelder, die ihre Beschäftigten mindestens in der Höhe eines Pflege-Tarifvertrags entlohten.

Die Einigung innerhalb der Bundesregierung auf die Grundzüge der Reform war am Wochenende bekannt geworden. Kernpunkte des Vorhabens sind verpflichtende Tariflöhne in Pflegeeinrichtungen ab September 2022 und ein staatlicher Pflegezuschuss für Heimbewohner.

Über das genaue Vorgehen hatte die Koalition lange gestritten. Auch bis zuletzt wurde weiter um Details gerungen. „Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen“, sagte ein Sprecher des Bundesgesundheitsministeriums in Berlin. „Ich bin optimistisch, dass wir das auch zu einem Ergebnis bringen können“, sagte aber Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) im Deutschlandfunk. Unklar blieb jedoch zunächst, ob die Reform an diesem Mittwoch vom Kabinett beschlossen wird.

Sozialverbänden und Teilen der Opposition gehen die sich abzeichnenden Regierungspläne nicht weit genug. Von einem „Pflegereformchen“ und einer „Luftnummer für Betroffene“ sprach der Sozialverband VdK. Verbandspräsidentin Verena Bentele

verwies vor allem auf drohende Zusatzlasten für Menschen, die zu Hause gepflegt werden. „Kleine Verbesserungen“ lobte die Diakonie. Präsident Ulrich Lillie sprach allerdings von einem bloß „ersten Schritt“. Eine „neue Pflegekasse für alle“ forderte der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB).

„Die Bundesregierung hat einen Flickenteppich an Einzelregelungen vorgelegt, die keines der zahlreichen Probleme in der Pflege löst“, kritisierte die Linken-Sozialexpertin Pia Zimmermann. Die Reform „kommt zu spät und ist zu halbherzig“, kritisierten die Grünen.

Bei den privaten Arbeitgebern stoßen die Reformpläne der Koalition unterdessen auf Widerstand. „Mit der tariflichen Entlohnung nimmt die Koalition eine Existenzgefährdung der Pflegeeinrichtungen in Kauf und setzt damit die Versorgung pflegebedürftiger Menschen aufs Spiel“, sagte der Präsident des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste (BPA), Bernd Meurer, den Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland.

Mit der vorgesehenen Gesetzesänderung sei nicht gesichert, dass Tariflöhne durch die Pflegekassen tatsächlich in ausreichender Höhe refinanziert würden, warnte er. „Das ist eine Katastrophe für unsere Unternehmen.“

Maurer griff besonders Spahn an. „Der Gesundheitsminister macht sich zum Erfüllungsgehilfen der SPD, die sich gegen das Engagement privater Anbieter in der Pflege ausspricht“, sagte er. Spahn riskiere damit „ohne Not, dass viele kleine und mittelständische Unternehmen in der Pflege in den nächsten Jahren wegbrechen und damit Versorgungsstrukturen vernichtet werden, die wir bitter brauchen“.

bk/bfi

© Agence France-Presse



DIE BUNDESREGIERUNG ERWÄGT IM RAHMEN DES KLIMASCHUTZ-SOFORT-PROGRAMMS SCHÄRFERE VORGABEN BEIM HAUSBAU

So könnte eine Pflicht für Solardächer bei Neubauten eingeführt werden, wie aus einem AFP vorliegenden Entwurf für das Programm hervorgeht. Regierungssprecher Steffen Seibert bestätigte am Freitag lediglich, dass Maßnahmen im Gebäudebereich geplant seien. Die Parteien streiten unterdessen weiter darüber, in welchem Ausmaß Spritpreise für den Klimaschutz steigen sollen.

Laut dem Entwurf für das „Klimaschutz-Sofortprogramm 2022“ soll für alle Neubauten und bei größeren Dachsanierungen eine Pflicht zur Installation von Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen eingeführt werden. Im Gebäudesektor sieht die Regierung insgesamt Handlungsbedarf bei der Energieeffizienz und dem Ausbau erneuerbarer Wärme.

Der Präsident des Verbands Haus & Grund, Kai Warnecke, kritisierte die Pläne in der „Bild“-Zeitung als „unkoordinierten Schnellschuss, der Bauen und Wohnen dramatisch verteuert“. Es sei „lächerlich, eine Solardachpflicht einzuführen, ohne endlich den Verkauf des produzierten Stromes an die Bewohner des Hauses zu erlauben“.

Regierungssprecher Seibert wollte sich zu konkreten Plänen in dem Sofortprogramm nicht äußern. Wie die genaue Regelungen aussehen würden, könne noch nicht gesagt werden.

Das Bundesinnenministerium mahnte, dass das Wohnen bezahlbar bleiben müsse. Es dürfe jetzt keine Entscheidungen geben, die letztlich zu Lasten des Wohnungsbaus gingen, sagte Ministeriumssprecher Steve Alter. Deswegen müssten Vorschläge immer auch in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die technische Machbarkeit und die Verhältnismäßigkeit geprüft werden.

Für Diskussionen sorgt weiter die Frage, wie stark die Spritpreise steigen sollen. CSU-Generalsekretär Markus Blume warf Grünen-Spitzenkandidatin Annalena Baerbock in der „Augsburger Allgemeinen“ vor, Klimaschutz sei für sie „vor allem ein Kampf gegen die Autofahrer“. Mobilität dürfe kein Luxus sein. „Wir werden nicht zulassen, dass der ländliche Raum und die Pendler einseitig die Lasten tragen sollen.“

Hintergrund der Debatte ist, dass durch die Einführung von CO₂-Preisen für mehr Klimaschutz auch die Spritpreise in die Höhe gehen. Sie waren deshalb auch schon zum Jahresbeginn gestiegen. Der CO₂-Preis pro Tonne Kohlendioxid liegt derzeit bei 25 Euro und soll nach der bisherigen Beschlusslage schrittweise auf 55 Euro im Jahr 2025 steigen. Die Grünen wollen die Erhöhung des CO₂-Preises auf 60 Euro auf das Jahr 2023 vorziehen.

Regierung erwägt bei Neubauten Pflicht für Solardächer

Regierungssprecher Seibert verwies auf den parteiübergreifend gefassten Beschluss zum CO₂-Preis. Dass für den Ausstoß des klimaschädlichen Gases CO₂ ein Preis benannt wurde, sei „wichtiger Teil unseres Programms zur Erreichung der Klimaziele“. Der Anfang 2021 eingeführte Preis habe „schon jetzt Auswirkungen auf alle Kraftstoffpreise“. Durch die jährliche Erhöhung werde auch der CO₂-Preisanteil bei den Kraftstoffen in der Zukunft steigen, sagte Seibert. Ziel sei, die Attraktivität von Alternativen zu erhöhen und einen sparsamen Verbrauch und damit weniger CO₂-Ausstoß zu bewirken.

Der Regierungssprecher verwies zugleich darauf, dass die Mehrbelastungen für den Klimaschutz sozial verträglich gestaltet seien. Neben der Staffe-lungsregelung seien umfangreiche Instrumente zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger beschlossen worden, etwa die Senkung der EEG-Umlage und damit des Strompreises.

Die Linkspartei sprach sich dagegen aus, Klimapolitik vor allem über Preise zu betreiben. „Die Forderung der Grünen, Heizkosten und Spritpreise noch stärker zu erhöhen, weisen wir zurück“, erklärten die Linken-Spitzenkandidaten Janine Wissler und Dietmar Bartsch in einem Positionspapier. Schon heute seien Gering- und Normalverdiener bei Strom-, Sprit- und Heizkosten über Gebühr belastet.

cax/cha

© Agence France-Presse

DIE DURCH DAS ONLINE-NETZWERK TIKTOK BEKANNTGEWORDENE US-FORSCHERIN KELLIE GERARDI WILL INS ALL FLIEGEN



Die 32-Jährige soll mit einem Virgin-Galactic-Flug in den Welt-raum starten, wie das Raumfahrtunternehmen am Donnerstag (Ortszeit) mitteilte. Gerardi zeigte sich begeistert über die Aus-sichten: Für sie gehe "ein Traum in Erfüllung". Sie habe immer daran geglaubt, dass die Fortschritte in der Raumfahrtindustrie "auch Möglichkeiten für Forscher wie mich eröffnen".

Gerardi arbeitet am Internationalen Institut für astronautische Wissenschaften. Sie hat mehr als 400.000 Follower auf Tiktok und etwa 130.000 auf Instagram. Wann genau sie ins All starten wird, ist noch unklar.

Virgin Galactic wurde vom britischen Milliardär Richard Branson gegründet. Das Unternehmen will zahlende Weltraumtouristen mit einer Mischung aus Rakete und Flugzeug ins All bringen. Die Touristen sollen für einen Preis von rund 200.000 Dollar mehrere Minuten im Weltraum verbringen und durch große Fenster die Erde von oben beobachten können, während sie die Schwere-losigkeit erleben. Zugleich hat sich Branson auf die Fahnen ge-schrieben, durch die Raumfahrtflüge die Wissenschaft zu för-dern.

Wann der erste Touristen-Flug stattfindet, ist noch nicht klar. Nach mehreren Verzögerungen peilt Virgin Galactic nun Anfang 2022 als Starttermin für sein kommerzielles Programm an.
jes/mkü

© Agence France-Presse

DER CORONA-IMPFSTOFF DES US-UNTERNEHMENS MODERNA WIRD KÜNFTIG AUCH IN DEN NIEDERLANDEN HERGESTELLT



Der große Schweizer Zulieferkonzern Lonza teilte am Mittwoch mit, er werde das Vakzin ab Ende des Jahres in seinem Werk im südniederländischen Geleen produzieren. Dadurch werde die Jahresproduktion des mRNA-Impfstoffs um bis zu 300 Millionen Dosen aufgestockt.

Lonza hatte im Mai vergangenen Jahres einen Zehn-Jahres-Ver-trag mit Moderna über die Produktion des Corona-Impfstoffs so-wie künftiger Präparate geschlossen. Mit der Einbeziehung des niederländischen Werkes in die Impfstoff-Produktion wird diese Kooperation nun ausgeweitet.

Bislang produziert Lonza das Vakzin bereits in seinen Werken im Schweizer Ort Visp sowie in Portsmouth im US-Bundesstaat New Hampshire. Die vier Produktionslinien haben eine Kapazität von bis zu 400 Millionen Impfdosen jährlich. Im April hatten Lon-za und Moderna eine Vereinbarung über drei zusätzliche Produk-tionslinien im Schweizer Lonza-Werk ab Anfang 2022 getroffen. Auf diese Weise sollen bis zu 300 Millionen zusätzliche Impfdosen pro Jahr produziert werden.

Moderna bemüht sich derweil in den USA um eine vollständige Zulassung für seinen Corona-Impfstoff ab 18 Jahren. Die am 18. Dezember 2020 erteilte Notfallzulassung der US-Arzneimittelbe-hörde FDA solle in eine reguläre Dauerzulassung umgewandelt werden, teilte das Unternehmen am Dienstag (Ortszeit) mit. Dies sei "ein wichtiger Schritt im regulatorischen Verfahren in den USA", erklärte Moderna-Chef Stéphane Bancel.

Bislang wurden mehr als 124 Millionen Dosen des Moderna-Impfstoffs in den USA verabreicht. Die Moderna-Konkurrenten Biontech und Pfizer hatten bereits vergangenen Monat eine voll-ständige US-Zulassung für ihre mRNA-Impfstoff gegen das Co-ronavirus beantragt.

yb/jm

© Agence France-Presse



DIE 194 MITGLIEDSTAATEN DER WELTGESUNDHEITSORGANISATION (WHO) WOLLEN DIE INSTITUTION STÄRKEN UND SIE BESSER FÜR KÜNFTIGE PANDEMIEEN WAPPEN

Dazu soll die Finanzausstattung der WHO auf eine stabilere Grundlage gestellt und zugleich "flexibel" gestaltet werden, wie aus einer Resolution hervorgeht, welche die Mitgliedstaaten der UN-Sonderorganisation am Montag zum Ende ihrer virtuell abgehaltenen Jahrestagung verabschiedeten.

Die Versammlung hatte sich mit Untersuchungsberichten dreier unabhängiger Kommissionen zum Krisenmanagement der WHO und der einzelnen Staaten in der Corona-Pandemie befasst. Eine der Untersuchungen gelangte zu dem Schluss, dass die WHO zu zögerlich auf die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus reagiert habe. Demnach hätte die Pandemie vermieden werden können. Dafür aber hätte die WHO früher Alarm schlagen und die einzelnen Länder konsequenter reagieren müssen, konstatierten die Fachleute.

Ein Grundproblem der WHO ist allerdings, dass nur 16 Prozent ihres Budgets aus den obligatorischen und damit regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen der Staaten stammen. Bei dem Rest handelt es sich um freiwillige Zahlungen. In der nun verabschiedeten Resolution heißt es, dass die "angemessene, flexible, nachhaltige und kalkulierbare" Finanzierung der WHO-Programme sichergestellt werden solle.

Ferner sollten die Kapazitäten der Organisation gestärkt werden, Krankheitsausbrüche mit potenziell globalen Auswirkungen "rasch und angemessen zu bewerten", wird in dem Text betont. Die Mitgliedstaaten beschlossen die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, welche die Schlussfolgerungen der unabhängigen Untersuchungsberichte weiter prüfen und für die Jahresversammlung 2022 konkrete Vorschläge erarbeiten soll.

Zu den heftigsten Kritikern der WHO zählt der frühere US-Präsident Donald Trump, welcher der Organisation eine zu große Nähe zu China vorgeworfen hatte. Von der Volksrepublik aus hatte die Corona-Pandemie ihren Ausgang genommen. Trump leitete im vergangenen Jahr den Austritt seines Landes aus der WHO ein und ordnete einen Stopp der US-Zahlungen an die Organisation an. Sein Nachfolger Joe Biden machte diese Entscheidungen aber rückgängig.

Ein Ende der US-Zahlungen hätte die WHO in große Schwierigkeiten gebracht - die Vereinigten Staaten sind für die Organisation die wichtigste Gebernation. Die USA zahlen an obligatorischen und freiwilligen Beiträgen rund 400 Millionen Dollar (328 Millionen Euro) pro Jahr.

dja/bfi
© Agence France-Presse



FACEBOOK VERBANNT TRUMP BIS MINDESTENS ANFANG 2023

Der frühere US-Präsident Donald Trump bleibt bis mindestens Januar 2023 von der Online-Plattform Facebook verbannt. Der Internetriese verhängte am Freitag eine zweijährige Sperre gegen Trump, dessen Facebook-Konto bereits nach der Kapitol-Erstürmung vom 6. Januar blockiert worden war. Die Sperre könnte zudem verlängert werden, sollte weiter ein „Risiko für die öffentliche Sicherheit“ bestehen. Grundsätzlich will Facebook härter bei Regelverstößen von Politikern durchgreifen und schreibt deswegen bis zu zweijährige Kontosperrungen fest.

„Angesichts der Schwere der Umstände, die zur Sperrung von Herrn Trump geführt haben, glauben wir, dass seine Handlungen eine schwerwiegende Verletzung unserer Regeln darstellten, die die höchste in den neuen Regeln vorgesehene Strafe verdient“, erklärte Facebook-Kommunikationschef Nick Clegg. „Wir sperren seine Konten (bei Facebook und Instagram) für die Dauer von zwei Jahren.“ Dies gelte ab der ursprünglichen Sperrung von Trumps Konten am 7. Januar dieses Jahres. Zum Ablauf dieser Zeit würden Experten prüfen, ob

das „Risiko für die öffentliche Sicherheit“ zurückgegangen sei, erklärte Clegg. Sei dies nicht der Fall, werde die Sperrung für eine festgelegte Zeit verlängert. Sollte Trump zurück auf das Netzwerk gelassen werden, würden erneute Regelverstöße umgehend geahndet - bis hin zu einem endgültigen Rauswurf. Trump war nach der Kapitol-Erstürmung mit fünf Toten von Facebook auf unbestimmte Zeit verbannt worden. Anfang Mai erklärte das unabhängige Facebook-Aufsichtsgremium die Sperre zwar grundsätzlich für gerechtfertigt, weil Trumps Posts zu Gewalt angestiftet und Gewalt legitimiert hätten. Das sogenannte Oversight Board erklärte zugleich aber, eine „unbefristete Sperrung“ sei nicht zulässig.

Facebook musste den Fall deswegen binnen sechs Monaten erneut prüfen. Das Unternehmen traf seine Entscheidung nun innerhalb eines Monats.

Trump reagierte erbost auf die zweijährige Facebook-Sperre. Der Rechtspopulist sprach von einer „Beleidigung“ der 75 Millionen Wähler, die bei der



Präsidentenwahl vom 3. November für ihn gestimmt hätten, und warf Facebook „Zensur“ vor. Die Sprecherin von US-Präsident Joe Biden, Jen Psaki, sagte dagegen, Online-Plattformen hätten die „Verantwortung“, gegen die Verbreitung von Falschinformationen vorzugehen. Psaki zeigte sich zudem skeptisch, dass Trump sein Verhalten ändern könnte: „Es erscheint ziemlich unwahrscheinlich, dass das Zebra in den nächsten zwei Jahren seine Streifen ändern wird.“

Radikale Trump-Anhänger hatten das Kapitol erstürmt, als dort Bidens Wahlsieg über den Amtsinhaber endgültig bestätigt werden sollte. Trump hatte über Monate ohne jede Grundlage angeblichen Wahlbetrug angeprangert und seine Anhänger dann am 6. Januar in einer aufpeitschenden Rede aufgefordert, zum Kapitol zu marschieren und „auf Teufel komm raus zu kämpfen“.

Trump verbreitet bis heute die Verschwörungstheorie, er sei durch massiven Wahlbetrug um eine zweite Amtszeit gebracht worden. Neben Facebook wurde er auch von Plattformen wie Twitter und YouTube verbannt.

Der 74-Jährige ist dadurch in der Öffentlichkeit und in Medien viel weniger präsent als in der Vergangenheit. Trump lancierte Anfang Mai zwar einen Blog mit dem Namen „Vom Schreibtisch von Donald J. Trump“. Angesichts niedriger Klickzahlen wurde die Plattform diese Woche aber wieder eingestellt. Allerdings gibt Trump bei seiner Republikanischen Partei nach wie vor den Ton an. Der Ex-Präsident, der am Samstag eine Rede bei einem Republikanertreffen im Bundesstaat North Carolina halten wird, genießt bei der Basis große Beliebtheit und hat wiederholt mit einer erneuten Präsidentschaftskandidatur 2024 geliebäugelt.

Mit einer möglichen weiteren Amtszeit flirtete Trump auch am Freitag mit einer zweiten Reaktion zur Facebook-Sperre: „Wenn ich das nächste Mal im Weißen Haus bin, wird es keine weiteren Abendessen für (Facebook-Chef) Mark Zuckerberg und seine Frau geben.“

fs/lan

© Agence France-Presse



EXKLUSIV-INTERVIEW MIT EDMUND STOIBER

„DER BUNDESTAG VERSTRÖMT HEUTE
SELTENER WUCHTIGE POLITISCHE LEIDENSCHAFT“

ULM TV Redaktion: Was waren die drei wichtigsten Ereignisse in Ihrem politischen Leben?

EDMUND STOIBER: Zum einen meine Berufung zum Generalsekretär durch Franz Josef Strauß 1978. Ich war völlig überrascht, weil ich ja erst seit vier Jahren überhaupt Landtagsabgeordneter war und ich schon deshalb damit nicht gerechnet hatte. Außerdem gab es mit dem Landesvorsitzenden der Jungen Union Otto Wiesheu einen klaren Favoriten. Ein weiteres denkwürdiges Ereignis war der mit 52,8 Prozent deutliche Wahlsieg der CSU 1994, den ich nach dem Rücktritt von Max Streibl 1993 und den deprimierenden Umfragen, die die CSU bei 38 Prozent sahen, in dieser Höhe nur erhofft, aber nicht erwartet hatte. Natürlich muss ich hier auch die sehr knappe Niederlage bei der Bundestagswahl 2002 erwähnen, in der mir als Kanzlerkandidat nur 6.000 Stimmen bis zum Wahlsieg fehlten. Schließlich möchte ich noch den plötzlichen Tod meines Mentors Franz Josef Strauß 1988 nennen, der für mich nicht nur ein politischer Einschlag, sondern als langjähriger, freundschaftlich verbundener Wegbegleiter auch ein schwerer persönlicher Schlag war. Seine Prägung wird mich immer begleiten.

ULM TV Redaktion: Sie sind „erst“ mit 30 Jahren in die CSU eingetreten. Waren Sie vorher nicht politisch engagiert? Und wie ist der Wille entstanden, parteipolitisch aktiv zu sein?

EDMUND STOIBER: Ich komme aus einer großen und politisch hochinteressierten Familie: Mit 19 Jahren bin ich Mitglied der Jungen Union geworden, mit 21 Jahren bin ich dem Ring Christlich-Demokratischer Studenten an der Ludwig-Maximilians-Universität München beigetreten. Dass ich erst vergleichsweise spät in die „Mutterpartei“ CSU eingetreten bin, lag daran, dass ich erst meine Studien beenden wollte, bevor ich mich politisch noch stärker engagiere.

ULM TV Redaktion: Sie haben Ihre politische Regierungskarriere 1971 im damals neu gegründeten bayerischen Umweltministerium begonnen. Was waren damals die größten Umweltprobleme? Und welche sind es heute? Wie sollten sie angegangen werden?

EDMUND STOIBER: Damals wurde heftig über den Alpenplan debattiert. Umweltminister Max Streibl

war ein überzeugter Naturschützer, er hat sich massiv für Einschränkungen der Siedlungstätigkeit im Alpenraum eingesetzt. Er sagte immer: Wir wollen kein Los Angeles im Alpenvorland, keinen verdichteten Siedlungsgürtel von München bis Garmisch. Der 1972 beschlossene Alpenplan ist bis heute das wichtigste Instrument zum Schutz der Berge. Weitere Themen waren die Neuordnung der Müllbeseitigung durch zentrale Müllverbrennungsanlagen anstelle zahlreicher kleiner Deponien sowie die Genehmigung neuer Kernkraftwerke.

Heute ist der Klimaschutz das Thema Nr. 1, mit einem Übergang zur Klimaneutralität bis 2050. Das ist für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen und der Artenvielfalt absolut notwendig. Der dazu notwendige Wandel unserer Sozialen Marktwirtschaft in eine sozial-ökologische Marktwirtschaft ist aber eine Riesenherausforderung, gerade für die CSU als Volkspartei. Sie steht vor der großen Aufgabe, den Klimaschutz mit anderen wichtigen Interessen, insbesondere von Wirtschaft und den Beschäftigten in Einklang zu bringen. Nur so können wir unser hohes Sozial- und Wohlstandsniveau sichern.

ULM TV Redaktion: Wenn Sie den Wahlkampf 1980 von Franz-Josef Strauß betrachten, den Sie geleitet haben und dann in die Gegenwart schauen: Wie haben sich Wahlkampf und politische Willensbildung seitdem verändert?

EDMUND STOIBER: Der Wahlkampf hat sich substantiell verändert, allein schon durch die völlig andere Medienlandschaft. Er läuft heute zum großen Teil in den sozialen Medien. Über 30 Prozent der Menschen beziehen ihre politischen Informationen nur noch digital aus dem Internet, nicht mehr aus traditionellen Medien. Da fehlt natürlich die sachorientierte journalistische Einordnung der Themen und es gibt im Netz oft eine bössartige Polarisierung. Grundübel ist die Möglichkeit, anonym Beleidigungen und Fake News zu verbreiten. Hier plädiere ich für eine Klarnamenpflicht wie in der analogen Welt, so wie es das Presse- und Rundfunkrecht klar formulieren.

Was die parlamentarischen Debatten betrifft, ist die hohe Emotionalität der früheren Jahre – denken Sie nur an die leidenschaftlichen Kontroversen um die Einführung der Sozialen Marktwirtschaft, die Wiederbewaffnung, den NATO-Beitritt oder die Ostpolitik von Willy Brandt – heute einer größeren

Sachlichkeit und einer größeren Bereitschaft zum Konsens zwischen den demokratischen Parteien gewichen. Während sich Spitzenpolitiker wie Franz Josef Strauß, Willy Brandt, Helmut Kohl oder Herbert Wehner im Bundestag nichts geschenkt haben und es große ideologische Auseinandersetzungen gab, verströmt der Bundestag heute seltener solch wuchtige politische Leidenschaft.

ULM TV Redaktion: Sie waren von 1993 bis 2007 bayerischer Ministerpräsident. War das die beste Zeit Ihres Lebens? Was werten Sie als Ihre größten Errungenschaften aus dieser Zeit?

EDMUND STOIBER: Ob es die beste war, kann ich nicht sagen, aber meine Zeit als Ministerpräsident war auf jeden Fall die spannendste und anspruchsvollste Zeit in der Verantwortung gegenüber den Menschen in Bayern. Als besondere politische Leistung sehe ich einmal den ausgeglichenen Haushalt ohne neue Schulden. Er steht für eine generationengerechte Politik und musste gegen viele Widerstände durchgesetzt werden. Dann ganz klar „Laptop und Lederhose“, die Modernisierung Bayerns mit den Zukunftsoffensiven der 90er und Nullerjahre, mit einer großen wirtschaftlichen und technologischen Schubkraft. Aus dem lebenswerten, aber wirtschaftlich schwächeren Bayern der Nachkriegszeit, das am Ende der Tabelle der deutschen Länder stand, ist so der Spitzenplatz in Deutschland geworden. Der Freistaat Bayern ist sozusagen das Bayern München der Länder.

ULM TV Redaktion: 2002 haben Sie sich gegen Angela Merkel als Kanzlerkandidat durchgesetzt. Was wären Ihre wichtigsten Projekte gewesen, wenn Sie Bundeskanzler geworden wären?

EDMUND STOIBER: Im Wahlkampf 2002 habe ich die rot-grüne Bundesregierung für die hohe Arbeitslosigkeit, die schlechte Wirtschaftslage und die überbordende Staatsverschuldung verantwortlich gemacht und Deutschland als Sanierungsfall bezeichnet. Ich hätte vor diesem Hintergrund die „Agenda 2010“ der Schröder-Regierung, die harte, aber richtige Maßnahmen enthielt und Deutschland wirtschaftlich wieder auf Kurs gebracht hat, einige Jahre früher eingeführt.

ULM TV Redaktion: Haben Sie Kontakt zu Angela Merkel? Wenn ja, über welche Themen sprechen Sie?

EDMUND STOIBER: Ja, wir haben hin und wieder Kontakt, aber nur in persönlichen Dingen. Wir gratulieren uns gegenseitig zum Geburtstag, schicken Weihnachtsgrüße. Angela Merkel kennt meine politischen Ansichten, sie braucht meine Ratschläge nicht und als „Elder Statesman“ ohne aktives Mandat halte ich mich mit ungebetenen Ratschlägen ohnehin zurück.

ULM TV Redaktion: Werden Sie noch häufig auf Ihre legendäre Rede zum Transrapid angesprochen? Und was sagen Sie dann?

EDMUND STOIBER: Ja, sie war vielleicht nicht meine beste, aber die bekannteste Rede. Ich habe sie 2002 gehalten, sie ist aber erst vier Jahre später für

die Öffentlichkeit „entdeckt“ worden. Es war meine sechste Rede des Tages, ein abendlicher Neujahrsempfang der CSU-Stadtratsfraktion in München. Heute kann ich selber darüber schmunzeln.

ULM TV Redaktion: Gibt es etwas, das Sie im Nachhinein gerne anders machen würden?

EDMUND STOIBER: Im Großen und Ganzen eigentlich nicht. Vielleicht hätte ich 2004 das Angebot von Gerhard Schröder, Jacques Chirac und Tony Blair annehmen sollen, die mich zum EU-Kommissionspräsidenten vorschlagen wollten.

ULM TV Redaktion: Wie stark sind Sie noch politisch aktiv?

EDMUND STOIBER: Ich bin ein engagierter Ehrenvorsitzender der CSU, der seiner Partei immer kräftig die Daumen drückt. Aber ich halte mich mit tagespolitischen Anmerkungen in der Öffentlichkeit zurück. Die jetzige politische Generation trägt die Verantwortung für die Gestaltung unseres Landes und da soll sie auch bleiben.

ULM TV Redaktion: Vor kurzem haben Sie in der Bild-Zeitung geschrieben: „Faktisch hat uns Corona zur Einschränkung vieler Freiheitsrechte und in einen Staatskapitalismus getrieben, aus dem wir auf absehbare Zeit wieder herauskommen müssen.“ – Wie sollte die (annähernde) Rückkehr ins gewohnte Leben geplant und umgesetzt werden?

EDMUND STOIBER: Es geht nur über Impfungen und eine maximale Impfbereitschaft. Erst wenn der Großteil der Bevölkerung geimpft ist, können wir unser Leben wieder annähernd normal führen.

ULM TV Redaktion: Wen halten Sie für den besten nächsten Kanzler?

EDMUND STOIBER: Natürlich den gemeinsamen Kandidaten von CDU und CSU!

ULM TV Redaktion: Wo ist für Sie der schönste Ort der Welt?

EDMUND STOIBER: Ich spaziere gerne mit meiner Frau an der Loisach in Wolfratshausen, weil ich dort am besten zur Ruhe und Entspannung vom Alltag komme. Als leidenschaftliches Mitglied und Vorsitzender des Verwaltungsbeirats von Bayern München bin ich für mein Leben gern auch in der Allianz Arena, heute auch international ein Wahrzeichen Münchens, Bayerns und Deutschlands, natürlich vor allem wenn mein Verein gewinnt!

ULM TV Redaktion: Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, wie würden Sie diese Möglichkeit nutzen?

EDMUND STOIBER: Die Welt wird nach Corona anders aussehen, die Karten werden neu gemischt. Ich wünsche mir, dass Deutschland, Europa und die Welt ohne größere soziale, wirtschaftliche oder militärische Konflikte aus dieser Pandemie kommen und Deutschland seine über fünfundsiebzigjährige erfolgreiche Entwicklung zu einem freiheitlichen, friedlichen und wirtschaftlich starken Land weiter fortsetzen kann.

JOACHIM HERRMANN

BAYERISCHER INNENMINISTER



Herzlichen Dank für a



**THEO
WAIGEL**
EX-FINANZMINISTER



**KATRIN
ALBSTEIGER**
OBERBÜRGERMEISTERIN VON STADT NEU-ULM



**GUNTER
CZISCH**
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT ULM

die tolle Unterstützung

DIE SCHÖNSTEN ORTE IN DEUTSCHLAND

Der Englische Garten München ist mit einer Fläche von von 3,7 Quadratkilometer einer der größten Stadtparks der Welt.

Mit seinen Bächen, Seen, Wiesen und Biergärten ist es der beliebteste Treffpunkt zum Relaxen in München.







tubaLasers

Wir besitzen die neueste
Technologie von Alma Lasers, den
Soprano ICE für eine dauerhafte Haarentfernung.

Soprano ICE ist die umfassendste und effektivste Lösung zur Laser-Haarentfernung.

Die Behandlungen sind sanft, praktisch schmerzfrei und nachweislich sicher.
Mit Soprano ICE lassen sich alle Hauttypen ganzjährig epilieren – selbst gebräunte Haut



Studio TubaLasers

Dauerhafte Haarentfernung
Professionelle Gesichtereinigung
und vieles mehr..

Telefon & Whatsapp: 0173 751 42 40

Web: www.tubalasers.de

Facebook: www.facebook.com/tubalasers

Anschrift: Zum Kuhlurm 1
89312 Günzburg



WIR BEANTWORTEN HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ÜBER DIE DAUERHAFTHE HAARENTFERNUNG



Wie viele Behandlungen sind notwendig?

Es befinden sich circa 15% -20% der Körperhaare in der Wachstumsphase, und sind für eine Behandlung zugänglich. Die Anzahl der Behandlungen ist individuell unterschiedlich, erfahrungsgemäß behandeln wir circa 6 Mal im Abstand von 6-8 Wochen. Danach wird ein Großteil Ihrer Haare verschwunden sein. Um den haarfreien Langfristerfolg zu sichern empfehlen wir eine Auffrischungsbehandlung einmal im Jahr.

Warum gibt es so hohe Preisunterschiede bei Anbietern von Haarentfernung? Wo liegt der Unterschied?

Es gibt einen klaren Unterschied zwischen IPL Haarentfernung in einem Schönheitssalon und einer medizinischen Laserenthaarung in einer Ordination. Wir arbeiten mit einem preisgekrönten Haarentfernungslaser, welcher beste Ergebnisse garantiert

Wir behandeln unsere Patienten mit einem medizinischen Laser auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Der von uns verwendete Diodenlaser SOPRANO ICE hat den "Aesthetic Industry Award 2015" in der Kategorie BESTE HAARENTFERNUNG gewonnen.

Können alle Haartypen entfernt werden?

Haare, welche kein Melanin enthalten, d.h. weiße oder sehr blonde Haare können nicht entfernt werden. Selbst die stärksten Lasersysteme können sich nicht über die Gesetze der Physik hinwegsetzen.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Die Laserbehandlung mit dem Soprano ICE ist durch die 360° ICE Kontaktkühlung und die SHR Technologie schmerzfrei.

Wie ist der Behandlungsablauf?

In einem ersten Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam Ihre Vorstellungen, und besprechen alle offenen Fragen. Im Anschluss daran führen wir die erste Behandlungssitzung durch.

Wie lange dauert eine Behandlungssitzung?

Die Dauer hängt von der Behandlungsfläche ab. Eine Haarentfernung im Achsel- oder Gesichtsbereich dauert nur circa 5 Minuten, Unterschenkel oder Bikini- Intimenthaarungen circa 30 Minuten.

Was sollten Sie VOR der Behandlung beachten?

Während der Behandlungen sollten Sie auf Epilieren, Wachsen, Zupfen etc. komplett verzichten, da eine Haarwurzel vorhanden sein muss. Rasieren ist durchgehend möglich.

Was sollten Sie NACH der Behandlung beachten?

Auf eine intensive Sonnenbestrahlung sollten Sie verzichten, da die Haut lichtempfindlicher ist – ein Sonnenschutz LSF 50 wird empfohlen.

Welche Körperareale können behandelt werden?

Alle.

Was kostet eine Behandlung?

Wir bieten Ihnen in unserer Ordination Dauerhafte Medizinische Laserenthaarung in höchster Qualität an. Wir verwenden Soprano ICE von Alma Lasers, ein hocheffektiver Dioden - Haarentfernungslaser am neuesten Stand der Wissenschaft. Diese Technologie ist Goldstandard und garantiert beste Ergebnisse in der dauerhaften Haarentfernung.

VIER WELTPREMIEREN UND PPE-TECHNOLOGIE

AUDI AUF DER AUTO SHANGHAI 2021

Erstmals tritt die AUDI AG auf der Auto Shanghai 2021 mit zwei Partnern an einem gemeinsamen Messestand auf. Dabei schickt Audi mit den chinesischen Partnerunternehmen FAW und SAIC gleich vier Weltpremieren an den Start: das brandneue Konzeptfahrzeug Audi A6 e-tron concept und den rundum erneuerten Audi Q5L; dazu den Audi A7L und eine noch in Tarnfolie gehüllte SUV-Studie mit dem Namen Audi concept Shanghai – die beiden ersten Produkte des neuen Partners SAIC Audi.

Audi geht konsequent die nächsten Schritte zur Neuausrichtung in China. Klarer Fokus auf Elektromobilität, ein neuer Produktionsstandort für Elektrofahrzeuge in Changchun und eine zweite Partnerschaft mit der SAIC Motor Corporation – dies sind die Leitlinien, mit denen Audi die China-Strategie der Zukunft umsetzen wird.

„Wir treiben den Wandel hin zur nachhaltigen Mobilität in China aktiv voran. Mit der neuen Konstellation schaffen wir dazu das perfekte Fundament und richten das Chinageschäft von Audi strategisch neu aus“, sagt Markus Duesmann, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG.

Ende 2020 hatte das Unternehmen bereits die Gründung der Audi FAW NEV Co. angekündigt. Gemeinsam mit dem langjährigen Joint-Venture-Partner FAW errichtet Audi derzeit ein komplett neues Automobilwerk eigens für die künftige Generation von elektrisch angetriebenen Modellen auf Basis der neuen Technik-Plattform PPE. Erste Serienautomobile für den Markt China sollen ab 2024 in Changchun vom Band rollen.

Mit einer zweiten Partnerschaft baut Audi zudem die Präsenz in China weiter aus. Die Kooperation mit der SAIC Motor Corporation startet in diesem Jahr mit der Produktion im Werk von Shanghai Volkswagen in Anting/Shanghai.

Werner Eichhorn, Präsident von Audi China, betonte in der Pressekonferenz: „Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner FAW haben wir unser Chinageschäft über drei Jahrzehnte erfolgreich aufgebaut. Gemeinsam mit der FAW und unserem zweiten Kooperationspartner SAIC starten wir nun in eine neue Wachstumsphase. Partnerschaften, mit denen wir den Erfolgskurs im größten Markt von Audi fortzuschreiben werden.“

Auf der Auto Shanghai gibt Audi mit vier Weltpremieren einen Ausblick auf die konkreten Entwick-

lungen der Zukunft:

Das Showcar Audi A6 e-tron concept zeigt zum ersten Mal, wie ein Automobil auf der ausschließlich E-Automobilen vorbehaltenen PPE-Plattform aussehen kann: ein so eleganter wie dynamischer 4,96 Meter langer Sportback, dessen 100-kWh-Batterie für eine Reichweite von mehr als 700 Kilometern (nach WLTP-Standard) sorgen soll. Die künftige Serienversion wird in Europa und in China gebaut und soll weltweit angeboten werden. Die 800-Volt-Technologie an Bord ermöglicht besonders schnelles Laden – gerade einmal 10 Minuten dauert es, Energie für 300 km nachzuladen.

Mit dem in Shanghai vorgestellten neuen Audi Q5L komplettiert die Marke die Produktaufwertung der Baureihe nun auch in der Version mit langem Radstand. Gebaut wird der erfolgreiche SUV auch weiterhin im Werk Changchun im Joint Venture FAW-VW.

Mit zwei Debütanten tritt der Partner SAIC Audi beim Heimspiel in Shanghai an – einer davon mit E-Antrieb, der andere mit kraftvollen Benzinern an Bord. Bereits im Serien-Outfit zeigt sich die komplett neu entworfene Limousine Audi A7L, die schon im Laufe des Jahres 2021 mit der Produktion startet. Gefertigt in Shanghai und dem chinesischen Markt vorbehalten, verbindet der Audi A7L die sportlichen Gene des A7 Sportback mit der repräsentativen Eleganz einer großen Limousine. Innovative Technologien wie die Luftfederung Adaptive Air Suspension, die Hinterradlenkung und der permanente Allradantrieb quattro zählen zum Angebot des Audi A7L.

Noch in Tarnfolie gehüllt, zeigt SAIC Audi den zweiten Debütanten des neuen Programms – eine SUV-Studie mit dem Namen Audi concept Shanghai. Die Serienversion des rein elektrisch angetriebenen, 4,87 Meter langen Automobils soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 enthüllt werden.

Im Jahr 1988 war Audi der erste Premium-Hersteller, der im Joint Venture FAW-Volkswagen die lokale Produktion in China startete. Bis heute wurden in China rund 7 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Audi produziert im Joint Venture FAW-VW bereits an vier Standorten in China, in Changchun, Foshan, Tianjin und Qingdao. Im Jahr 2020 wurden in der Volksrepublik insgesamt 727.358 Fahrzeuge verkauft – das entspricht einem Plus von 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im ersten Quartal 2021 lieferte Audi 207.386 Fahrzeuge an Kunden in China aus.



ELEKTROMOBILITÄT IN DER FAMILIENPACKUNG: DER NEUE EQB AUF EINEN BLICK

Platz für Sieben

Als Siebensitzer (Option) bietet der neue EQB Platz für viele Familienkonstellationen und unterschiedlichste Transportbedürfnisse. Damit hat er eine Ausnahmestellung unter den Elektroautos. Die beiden Sitzplätze in Reihe drei können von Personen bis 1,65 Metern Körpergröße genutzt werden, auch die Montage von Kindersitzen ist dort möglich.

Außen kompakt, innen großzügig

Der neue EQB (Länge/Breite/Höhe: 4.684/1.834[1]/1.667[2] Millimeter) hat dank des langen Radstands des GLB (2.829 Millimeter) ein großzügiges Platzangebot und ein maximales Kofferraumvolumen von 1.710 Liter². Die Lehnen der Sitze in der zweiten Reihe sind serienmäßig in mehreren Stufen in der Neigung verstellbar, auf Wunsch ist diese Reihe um 140 Millimeter in der Länge verschiebbar.

Dritte vollelektrische Neuvorstellung 2021

Während gerade die ersten EQA 250 (Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)[3] zu den europäischen Händlern rollen und mit dem EQS das formal eigenständige, vollelektrische Mitglied der neuen S-Klasse Familie präsentiert wird, debütiert parallel in Shanghai die China-spezifische Version des neuen EQB. Diese wird in Peking produziert und kommt in China noch in diesem Jahr auf den Markt. Die europäische Variante startet ebenfalls noch 2021, in die USA kommt der EQB 2022. Die Verbrauchswerte des EQB 350 4MATIC in Europa nach NEFZ³: Stromverbrauch kombiniert: 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Reichweite 478 km, nach WLTP⁴: Stromverbrauch kombiniert: 19,2-18,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Reichweite 419 km.

Die Kompaktklasse wird immer elektrischer

Der EQB wird das erste rein elektrisch angetriebene Serienfahrzeug aus dem ungarischen Werk Kecskemét sein.

Bisher laufen dort die Plug-in-Hybrid-Modelle CLA und CLA Shooting Brake vom Band. Auch die A-Klasse mit Plug-in-Hybridantrieb wird künftig in Kecskemét produziert – zusätzlich zum deutschen Mercedes-Benz Werk Rastatt, wo der EQA entsteht.

Die Kunden haben die Wahl

Die Palette des EQB wird mehrere Modelle mit Front- und Allradantrieb, verschiedene Leistungsstufen mit zum Teil über 200 kW sowie Batterien mit einer nutzbaren Kapazität ab 66,5 kWh umfassen. Auch eine besonders reichweitenstarke Version ist geplant.

Elektro-Ästhetik des Designs

Der EQB interpretiert den Progressiven Luxus von Mercedes-EQ auf eine kantige und besonders charakterstarke Weise. Er besitzt den für Mercedes-EQ typischen Black-Panel-Grill mit Zentralstern. Weiteres, prägnantes Designmerkmal der vollelektrischen Fahrzeugwelt von Mercedes-EQ ist das Leuchtenband vorne und hinten.

Navigation mit Electric Intelligence

Zum mühelosen Umgang mit dem EQB im Alltag trägt die serienmäßige Navigation mit Electric Intelligence bei. Sie kalkuliert den schnellsten Weg ans Ziel und berücksichtigt dabei maximale Ladeleistung und Dauer möglicher Ladestopps. Darüber hinaus sorgt die Navigation mit Electric Intelligence dafür, dass vor einem geplanten Ladestopp die Hochvolt-Batterie bei Bedarf auf eine ladeoptimale Temperatur gebracht wird.

Serienmäßig grüner Strom

Mercedes-Benz garantiert mittels hochwertiger Herkunftsnachweise, dass für über Mercedes me Charge geflossene Lademengen Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz eingespeist wird. Mit Mercedes me Charge können Kunden europaweit an über 200.000 öffentlichen Ladepunkten laden.





RAW-CARROT-CAKE MIT VANILLE-EISCREME

Zutaten für 8 Personen

Füllung & Dekoration

- 400 g LOVE NATURE by Cremissimo Madagascar Vanilla
- 8 Stk. Minzeblätter
- 50 g Himbeere frisch
- 50 g Brombeeren

Boden

- 50 g Möhren
- 125 g Dattel
- 125 g Walnüsse
- 1 TL Vanilleextrakt
- 20 g Kokosflocken
- 0,5 TL Zimt
- 0,5 TL Ingwer gemahlen
- 1 Prise gemahlene Muskatnuss
- 1 Prise Jodsalz

Zubereitung

1. Für den Boden die Karotten fein reiben und beiseite stellen.

2. In einem Küchenmixer die entkernten Datteln zerkleinern, bis kleine Stücke übrig bleiben oder sich eine Kugel bildet. Auch die Dattelmasse zunächst beiseite stellen.

3. Jetzt für ca. 15 Sekunden die Walnüsse, Vanille, Salz und die weiteren Gewürze zu einer feinen Masse mixen.

4. Nun die fein geriebenen Karotten und die Dattelmasse hinzugeben und in kurzen Intervallen mixen bis ein lockerer Teig entsteht.

5. Als letztes die Kokosflocken hinzufügen und untermischen.

6. Pro Tarteletteform (6-7cm Durchmesser) ca. einen Esslöffel des Teigs herausnehmen und mit den Händen zu einer Kugel formen. Die Kugel in eine mit

Backpapier ausgekleidete Tarteletteform geben und mit den Fingern gleichmäßig andrücken, sodass ein Tarteletteboden entsteht. Hierbei darauf achten, dass auch der Rand gut bedeckt ist.

7. Die gefüllten Tarteletteformen für ca. 30 Minuten in den Kühlschrank stellen, sodass der Boden fest wird.

8. Die Tartelettes vorsichtig aus der Form nehmen und mit so wenig Druck wie möglich mit etwas Love Nature by Cremissimo Madagascar Vanilla befüllen.

9. Bis zum Servieren kann das Cremissimo Tartelette nun im Gefrierfach aufbewahrt werden.

10. Das Cremissimo Tartelette aus dem Tiefkühlfach nehmen und eine kleine Kugel Eis darauf platzieren. Nun die Beeren und die Minze nach Belieben drum herum dekorieren.

Tipp: Falls Teig übrig bleiben sollte, kannst du ganz einfach Energy Balls daraus formen. Bitte bewahre sie bis zum Verzehr im Kühlschrank auf.

Empfehlung: Wir empfehlen eine kleine Küchenmaschine zur Zubereitung des Bodens zu nutzen. Wenn du ein Pürierstab verwenden möchtest ist es empfehlenswert alle Zutaten vorher möglichst klein zu schneiden. Versuche die Masse in Stößen zu mixen, so dass das Gerät nicht überlastet. Ggf. befreie zwischendurch mit einem Löffel die Masse aus dem Pürierstab, falls sie sich im Stab festsetzt (bitte den Stecker dafür ziehen!).

Zubereitungszeiten des Rezepts Raw-Carrot-Cake mit Vanille-Eiscreme:

Vorbereitungszeit: 20 min **Kühlzeit:** 30 min

Zubereitet mit: Cremissimo
(Quelle: www.rezeptundbild.de)



BULGURSALAT MIT FETA UND KICHERERBSEN

Zubereitet mit: Knorr
ca. 25 min | einfach

Zutaten für 4 Portionen

- 250 g Bulgur
- 3-4 Frühlingszwiebeln
- 250 g Kirschtomaten
- 150 g Feta
- 1 Dose (250 g Abtropfgewicht) Kichererbsen
- 1 Beutel KNORR Salatkrönung
Würzige Gartenkräuter
- 3 EL Olivenöl
- 2 EL gehackte Minze
- 4 EL gehackte Petersilie

Nährwerte

Energie (Kilojoule): 1277 kJ
Energie (Kilokalorien): 305 kcal
Fett: 17 g
davon gesättigte Fettsäuren: 3,1 g
Kohlenhydrate: 27 g
davon Zucker: 8,4 g
Ballaststoffe: 3,3 g
Eiweiß: 29 g
Salz: 2,5 g

Zubereitung

1. 500 ml Wasser aufkochen, Bulgur zugeben und nach Packungsangabe zubereiten. Bulgur abkühlen lassen. Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden. Tomaten waschen und vierteln. Fetakäse zerkrümeln.

2. Kichererbsen abgießen. Beutelinhalt Knorr Salatkrönung 3 EL Wasser und Olivenöl verrühren.

3. Bulgur, Kichererbsen, Tomaten und Kräuter vermischen. Mit dem Dressing mischen. Mit Fetakäse bestreut servieren.

Tipp zu diesem Rezept

Wandeln Sie den Geschmack durch Zugabe von frischer, gehackter Salatgurke ab. Geriebene Zitronenschale verleiht dem Salat ein wundervolles Zitrusaroma.

Zubereitungszeiten des Rezepts Bulgursalat mit Feta und Kichererbsen:

Vorbereitungszeit: 10 min
Kochzeit: 15 min

Zubereitet mit: Cremissimo
(Quelle: www.rezeptundbild.de)



7 TIPPS UND TRICKS: FITNESS-ZIELE ERFOLGREICH UMSETZEN

Sport ist ein Multi-Tasker für die Gesundheit: Er stärkt das Immunsystem, schützt vor Alzheimer und behandelt sogar leichte Depressionen. Darum ist es wichtig, nicht nur Fitness-Ziele zu setzen sondern sie auch umzusetzen! 7 Fitness-Tipps, die Ihnen dabei helfen.

Wussten Sie, dass Sie ihre Ziele wahrscheinlich nicht erreichen, wenn Sie zu oft über sie nachdenken? Dass es aber hilft, sich mögliche Hürden vorher bewusst zu machen? Volksweisheiten über die Umsetzung von (Sport)-Zielen stimmen nicht immer mit psychologischen Untersuchungen zum Thema überein.

Fitness-Tipp 1: Realistische Ziele setzen

Menschen, die sich hohe Ziele setzen, scheitern leichter. Wenn Sie sich in den letzten Monaten oder Jahren überhaupt nicht aktiv bewegt haben, ist es unrealistisch, sofort 5 Mal pro Woche ins Fitnesscenter zu gehen. Wählen Sie Fitness-Ziele, die langfristig in Ihren Zeitplan passen und zu denen Sie sich immer wieder motivieren können. Für Ihre Gesundheit ist es besser, konstant kleine Fitness-Einheiten über den Tag zu verteilen, als 5 Mal hintereinander ins Fitness-Studio zu gehen, und dann frustriert ganz aufzugeben.

Fitness-Tipp 2: Persönlichkeit miteinbeziehen

Ihr Fitness-Ziel klingt toll - aber passt es auch zu Ihnen persönlich? Wenn Sie sich z.B. vornehmen, jedes Wochenende im Freien laufen zu gehen, klingt das in der Theorie gut. Wenn Sie aber Samstag und Sonntag lieber im Kreis Ihrer Familie verbringen, sich nicht gerne dem wechselhaften Wetter aussetzen und monotone Bewegungsabläufe hassen, ist dieses Ziel für Sie einfach nicht das Richtige. Besser: Unter der Woche nach der Arbeit einen spannenden Indoor-Kurs probieren, z.B. Yoga, Spinning oder Aqua-Gymnastik.

Fitness-Tipp 3: Endergebnis bewusst formulieren

Was ist Ihr ideales Ergebnis, wenn Sie all Ihre Fitness-Ziele erfolgreich umgesetzt haben? Zeigt die Waage 5 kg weniger, ist ihr Blutdruck niedriger, oder kommen Sie ohne zu keuchen die Treppen hoch? Für das erfolgreiche Umsetzen von Zielen ist es wichtig zu wissen, worauf Sie überhaupt hinarbeiten. So können Sie jederzeit überprüfen, wo Sie gerade stehen.

Fitness-Tipp 4: Nicht zu viel träumen

Wenn Sie regelmäßig davon träumen, wie toll Sie zukünftig durch Ihr Training aussehen werden, sinkt die Chance, dieses Ziel umzusetzen, so Studien. Sie tricksen sich nämlich selbst aus: Ihr Gehirn denkt, das Ziel sei schon umgesetzt, und Sie müssen sich gar nicht mehr anstrengen. Besser: Einmal definieren, was Sie erreichen wollen, und dann konkret darauf hinarbeiten.

Fitness-Tipp 5: Teilschritte definieren

Sie wissen jetzt, wie Ihr End-Ziel aussieht? Fantastisch! Nun beginnt die konkrete Planung der nötigen Teilschritte.

Folgende Fragen helfen, Ihr Ziel zu konkretisieren:

Wann werde ich Sport machen?
Welchen Sport mache ich?
Wie lange übe ich den Sport aus?
Wo kann ich den Sport machen?
Wie komme ich an diesen Ort?
Was brauche ich dazu mit?
Welche Kosten kommen auf mich zu?

Fitness-Tipp 6: Hürden beseitigen

Denken Sie bewusst an Worst-Case-Szenarien in Ihrer Zielsetzung. Was kann alles schief laufen? Wenn Sie das wissen, können Sie schon im Vorhinein gegensteuern. Sie möchten nach der Arbeit ins Fitnessstudio, haben aber Ihre Sportkleidung nicht dabei? Packen Sie die Tasche schon zwei Tage vorher und lagern Sie sie im Büro! Morgens können Sie sich einfach nicht selbst zum Laufen aufrufen? Bitten Sie einen motivierten Freund, Sie vor Ihrer Tür abzuholen. So werden Ausreden im Nu ausgemerzt.

Fitness-Tipp 7: Spaß-Faktor beachten

Durch manche Sportarten werden mehr Kalorien verbrannt als bei anderen, oder erzeugen schneller Resultate in der Muskelmasse. Letztendlich ist aber die Sportart am effektivsten, die Sie auch tatsächlich regelmäßig betreiben. Deshalb ist es besser, Sport zu wählen, bei dem Sie sich gut fühlen und Spaß haben. Nur dann ist Ihnen langfristiger Erfolg sicher.



SPORT ÜBER DEN TAG VERTEILT: ÜBUNGEN

2,5 Stunden sollten wir uns pro Woche bewegen, um fit zu bleiben. Gesundheitliche Vorteile stellen sich nicht erst bei einigen großen Trainingseinheiten ein, sondern auch bei vielen kurzen.

Wer sich sofort als Versager fühlt, wenn er es einmal nicht zum Yoga oder ins Fitnesscenter schafft, hält langfristig seine Fitness-Vorsätze viel seltener durch. Besser: Kleine Ziele stecken, die man möglichst oft erreicht. Wie wär's mal zwischendurch mit 10 Kniebeugen oder einer Balanceübung? - Je nach Tagesablauf können Sie kleine Übungen in Ihren Tag integrieren: morgens, mittags, nachmittags, abends oder am Wochenende. 5 Trainingseinheiten, die Sie nach Belieben tauschen und abwechseln können.

Morgens: Mattenübung für den Kreislauf

Die Fitness-Übung am Morgen bringt Ihren Kreislauf in Schwung und macht frisch und wach. Sie stärkt die Oberarme, sowie die Bauch- und Beinmuskulatur. Sie benötigen dafür eine rutschfeste Sport- oder Yogamatte. Auf allen Vieren gehen, um wie ein Tisch zu stehen (nicht knien). Dann abwechselnd das linke und das rechte Bein so weit wie möglich nach hinten kicken, das Hauptgewicht liegt in den Armen. Für Fortgeschrittene: Falls möglich, anschließend beide Beine nach hinten und oben kicken. 5 Minuten, oder so lange wie möglich, wiederholen.

Mittags: Kniebeugen für die Verdauung

Nach einem schweren Mittagessen fallen Viele in ein nachmittägliches Leistungstief. Besser: einige Kniebeugen machen, um Verdauung und Atmung in Schwung zu bringen. Dazu am besten gerade, hüftbreit hinstellen und langsam in die Knie gehen und wieder aufrichten. Schneller ist hier nicht besser, eher im Gegenteil! Zudem sollten Sie nicht zu tief absinken - wenn sich Ihre Oberschenkel im 90-Grad-Winkel zum Boden befinden, ist es Zeit, sich wieder aufzurichten. Erst durch die bewusste Ausführung wird diese Übung effektiv. Im zweiten Durchlauf können Sie versuchen, sich zuerst auf die

Zehenspitzen zu stellen, bevor sie sich in die Kniebeuge absenken und wieder aufrichten.

Nachmittags: Balanceübung für mehr Standfestigkeit

Um bis ins hohe Alter wortwörtlich standfest zu bleiben und vor gefährlichen Stürzen geschützt zu sein, braucht der Körper vor allem Balance-Fähigkeit. Dazu auf einen Fuß stellen, die Arme über dem Kopf zusammenführen. Langsam gleichzeitig die Arme und den gestreckten Oberkörper in einer Linie nach vorne absenken und das hintere Bein hochheben, sodass Ihr Körper den Buchstaben „T“ bildet. Einige Sekunden die Position halten, dann in die Ausgangsposition zurückgehen. Mit dem anderen Bein wiederholen.

Abends: Guter Schlaf mit Entspannungsübung

Um abends den Stress des Tages zu vergessen, sind eher ruhigere Übungen geeignet, um den Kreislauf herunterzufahren. Gut sind so genannte „Umkehrübungen“, bei denen der Kopf unter die Hüfte absinkt. Dazu auf die gerade oder auf die Zehenspitzen stellen, die Arme gerade hochstrecken und anschließend den gesamten Oberkörper so tief wie möglich absenken. Wenn möglich die Knöchel oder den Boden berühren, aber nicht darauf abstützen. Langsam wieder aufrichten und wiederholen.

Wochenende: Intervalltraining

„30 Minuten locker durchlaufen“ war der Fitness-Ratschlag von gestern. Heuten wissen wir es besser: Um die Kondition optimal zu steigern, ist Intervalltraining die bessere Wahl. Am Wochenende können Sie, bei regelmäßigem Training, Ihr Herz-Kreislauf-System und die Lunge relativ schnell auf Trab bringen. Egal, ob Laufen, Radfahren oder Schwimmen - wichtig ist, kurze, intensive Trainingsphasen mit langsameren abzuwechseln, statt konstant bei einer Geschwindigkeit zu bleiben. Das verbrennt im Schnitt mehr Kalorien und macht schneller fit.



MIT HUMOR ZURÜCK IM LABOR: SAMSUNG UND LEO BURNETT WEITEN BELIEBTE QLAB-KAMPAGNE AUF NEO QLED-PORTFOLIO AUS

Vier Samsung TVs aus dem 2021 Produktportfolio erhalten branchenweit erste Zertifizierung vom Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE)

Ein Professor, dessen tollpatschiger Assistent und ein futuristisches Testlabor der etwas anderen Art: Für die Kampagne der neuen Samsung Neo QLED-Technologie setzt Samsung gemeinsam mit der Kreativagentur Leo Burnett auf eine Mischung aus hohem Unterhaltungswert und einer guten Prise Humor. Wie schon im Vorjahr präsentieren die beiden Wissenschaftler irrwitzige Testmethoden, die zum Schmunzeln einladen und die wichtigsten Features der neuen Samsung Neo QLED Display-Technologie anschaulich in Szene setzen. Getreu der Mediastrategie „Digital first“ wird die Kampagne dabei ausschließlich über Online-Video-Kanäle und Social-Media-Plattformen ausgespielt und um klassische Werbeelemente ergänzt.

Die beliebte QLAB-Kampagne von Samsung und der Kreativagentur Leo Burnett aus Herbst 2020 geht in die zweite Runde. Pünktlich zum Marktstart der neuen Samsung Neo QLED-Reihe streifen der unberechenbare Professor und sein tollpatschiger Assistent wieder ihre Kittel über, um die fortschrittliche Display-Technologie von Samsung auf Herz und Nieren zu testen. Die etwas skurrilen Testmethoden der besonderen Art bilden dabei erneut das unverwechselbare Fundament der Kampagne, die die Vorteile der neuen Samsung Neo QLED-Technologie originell in Szene setzt und dabei jede Menge Humor beweist.

Eine Kampagne, mit noch mehr Witz und unterhaltsamen Bildern

„Mit unserem Vorstoß, bewusst auf die übliche Art des klassischen Spots zu verzichten und stattdessen auf Humor und Unterhaltung zu setzen, haben wir im vergangenen Jahr den Zahn der Zeit getroffen“, sagt Mike Henkelmann, Director Marketing Consumer Electronics bei Samsung. „Für uns war daher von Anfang an klar, dass wir die Kampagne für den Marktstart der Samsung Neo QLED-Technologie in eine zweite, noch unterhaltsamere Runde schicken möchten.“

Die neue QLAB-Kampagne besteht aus insgesamt fünf Kurzclips, die sich mit den Features der Sam-

sung Neo QLED-Technologie beschäftigen. In einer Reihe von Testszenarien in gewohnt skurriler Manier nehmen die Laboranten den TV unter die Lupe und scheuen dabei keine Mühe: So zeigt der Assistent beispielsweise vollen Einsatz als blinder Torwart im Sound-Test. Ins Schwitzen gerät er auch beim direkten Vergleich zwischen einem echten Aquarium und des hochauflösenden Bildes des Samsung Neo QLED Fernsehers. Humorvoll unterstreichen die Clips, dass die Vorteile der neuen Display-Technologie von Samsung in Sachen Design, Bildqualität, Sound, Konnektivität und Entertainment „immer ein Q besser“ sind.

Für die Kreation zeichnet bei Leo Burnett das Team um ECD Benjamin Merkel und die CDs Helge Kniess und Thomas Koch verantwortlich. Andreas Pauli, Chief Creative Officer bei Leo Burnett, freut sich ebenfalls auf den zweiten Teil der QLAB-Kampagne vor dem Marktstart der neuen Samsung Neo QLED Reihe: „Unser Kampagnenansatz bleibt ein selbstbewusstes Statement für Samsung in der TV-Kategorie: so humorvoll wirbt kein zweiter Hersteller im Markt. Durch den Fokus auf digitale Werbemittel können wir außerdem erneut unsere Kompetenzen in Social-Media- und Online-Kampagnen voll ausspielen.“

Die Produktion der Kampagne verantwortete E+P Films, Regie führte Sven Bollinger.

Ausstrahlung über Online-Video-Kanäle und Social Media

Bei der Verbreitung der neuen Kampagne folgt Samsung einmal mehr seiner „Digital First“-Mediastrategie. Um die junge Zielgruppe dort zu erreichen, wo sie sich am wohlsten fühlt, werden die fünf Spots ausschließlich auf Online-Video-Kanälen wie YouTube und Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram und Pinterest zu sehen sein. Um die Testszenarien der beiden Wissenschaftler auch im Hochformat auf dem Smartphone in vollem Umfang genießen zu können, zählen unter anderem auch vertikale Formate zum Umfang der Kampagne. Ergänzt werden die humoristischen Videos schließlich durch klassische Werbeelemente, die die Aufmerksamkeit für die Vorteile der neuen Display-Technologie zusätzlich erhöhen.



„GAMING TV PERFORMANCE“-ZERTIFIKAT FÜR SAMSUNG NEO QLED MODELLE

Vier Samsung TVs aus dem 2021 Produktportfolio erhalten branchenweit erste Zertifizierung vom Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE)

Ausgezeichnetes TV-Gaming-Erlebnis für Zuhause: Wer 2021 einen Fernseher für dynamisches Spielen auf hohem Level sucht, sollte die TVs der Samsung Neo QLED-Reihe von Samsung auf die Wunschliste setzen: Vier aktuelle Modelle haben erstmals eine Zertifizierung für ihre „Gaming TV Performance“ des renommierten Verbands der Elektrotechnik (VDE) erhalten.

Die vier Samsung Neo QLED-Modelle QN900A, QN800A, QN90A und QN85A erhalten als erste TVs der Branche die VDE-Auszeichnungen „Low Input Lag“ und „HDR 1000“. In einem strengen Testverfahren konnte nachgewiesen werden, dass Spiele auf den ausgewählten TV-Geräten mit durchgehend weniger als zehn Millisekunden Latenz wiedergegeben werden können. Je geringer die Zeitspanne zwischen dem Senden eines Signals vom Gamepad und der Anzeige auf dem Bildschirm – der sogenannte „Input Lag“ – ist, desto flüssiger ist das Spielerlebnis.

Die zweite „Gaming TV Performance“-Zertifizierung für die Samsung Neo QLEDs2 zeichnet die High Dynamic Range des TV-Bildes mit einer Maximalhelligkeit von über 1.000 Nits aus. Die HDR-Leistung wird zusätzlich unterstützt durch die FreeSync Premium Pro-Technologie, die die Kontraste zwischen hellen und dunklen Bildelementen auf dem Bildschirm noch besser herausarbeitet. Für viele Gamer ist HDR eines der wichtigsten Features beim Spielen auf dem TV.

Gaming mit Samsung Neo QLED

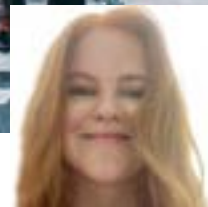
Weitere TV-Modelle der Samsung Neo QLED-Reihe, die Samsung in diesem Jahr auf den Markt

bringt, sind ebenfalls sehr gut zum Gaming geeignet: Bis zu 100 Prozent Farbvolumen und 12-Bit-Hintergrundbeleuchtungssteuerung sorgen für präzise Details, tiefe Schwarztöne und ein sehr natürliches Farbspektrum. Ausgestattet mit den Features Wide Game View und Game Bar, wird ein Gaming-Erlebnis im 21:9- oder 32:9-Format ermöglicht sowie Optionen zum schnellen Check wichtiger Gaming-Infos mitten im Spiel.

Schnelle Spielbewegungen in 120 Hz sind durch Motion Xcelerator Turbo+ auch bei eingblendeter Benutzeroberfläche möglich. Der Klang des TV kann durch Object-Tracking- (OTS+) und KI-basierten Surround-Sound angepasst werden, damit die Spieler ganz ins Geschehen abtauchen können.

„Immer mehr Gamer wünschen sich beim Kauf eines TVs große Bildschirme mit High-End-Bildqualität“, sagt Yonghoon Choi, geschäftsführender Vizepräsident des Visual Display-Geschäfts bei Samsung Electronics. „Deshalb verstärkt Samsung sein anhaltendes Engagement zur Entwicklung des Bereichs Gaming auf dem TV.“





POLARISIERUNG IN DER GESELLSCHAFT

Aufgrund von Corona ist die Spaltung unserer Gesellschaft schon weit voran geschritten.

Immer häufiger beschäftigt mich diese deutlich spürbare Entwicklung. Aus diesem Grund habe ich mich auch intensiver mit diesem Thema beschäftigt.

Ich habe mich gezielt auf die Suche nach verschiedenen Meinungen begeben und unterschiedliche Personen in meinem direkten Umfeld gebeten mir ihre Sorgen, Ängste und Gedanken mitzuteilen.

Die Resultate aus den Unterhaltungen, die ich in vielfältiger Weise über Soziale Netzwerke führen konnte, waren mir teilweise schon bewusst, doch gleichzeitig wurde ich überrascht, wie viele Facetten von Gedankengängen und Ideen meine Gesprächspartner hatten. Da habe ich mich selbst gleich etwas mehr verstanden gefühlt, weil ich ebenso viel grübele.

Fast täglich hinterfrage ich die Maßnahmen der Politik des Lockdowns, weil ich wie jeder Mensch zur „Normalität“ zurückkehren möchte. Aber auch die ganzen Informationen die aus den Medien über mich herein prasseln, sobald ich diverse soziale Netzwerke auf meinem Smartphone öffne. Ich mache das aber nicht, weil ich Corona leugnen möchte und ein Querdenker bin, sondern weil ich eben schon immer einfach gerne hinterfrage.

Wovor ich gerade am meisten Angst habe ist, dass diese Spaltung in unserer Gesellschaft immer schlimmer wird. Gerade in solchen Zeiten sollte man doch etwas mehr zusammenrücken... bildlich gesprochen :-D

Leider musste ich schon miterleben wie jahrelange Freunde sich stritten, weil sie unterschiedlicher Meinung bezüglich Corona und der Maßnahmen waren.

Am deutlichsten nahm ich wahr, wie groß die Wut und die gegenseitige Verständnislosigkeit derzeit sind.

Die Wut beispielsweise darüber, wie respektlos manche Menschen sein können und die Arbeit unserer Ärzte und Pflegekräfte mit ihrem Verhalten in Frage stellen, wenn sie sich als „Querdenker“ outen und einfach nicht verstehen wollen, dass es nicht darum geht die Menschen „einzusperren“ sondern darum gefährdete Personengruppen zu schützen.

Die Verständnislosigkeit darüber, dass die Regierung diese neue Herausforderung versucht zu meistern, indem sie Maßnahmen ergreift, die langfristig fruchten sollen.

Die eigene Angst davor, was eventuell noch kommt...

Aber auch das Verständnis für die Personen die es in wirtschaftlicher oder privater Sicht hart trifft, höre ich heraus. Das gibt mir Hoffnung...

Das Allerwichtigste das ich bislang aus dieser Situation lernen konnte: es gibt kein Richtig und Falsch und pauschalisieren können wir gar nichts, doch müssen wir es- zum Schutz anderer! Da ist es egal ob einzelne Maßnahmen nachzuvollziehen sind oder nicht. Am Ende zählt nur das Ende der Pandemie.

Paperblog, Johanna Fo



ULM.TV

*Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!*

Werben Sie in
unserem Magazin
(inkl. Webseite, App's
& Social Media)

Erweitern Sie Ihre
Werbereichweite
zielgruppengerecht
um neue Kunden
anzusprechen.

Kontakt:

www.ulm.tv
info@ulm.tv



Ulmer Agentur

Webdesign von Profis.



Wir erstellen professionelle Homepages und Online-Shops nach dt. Recht zum günstigen Festpreis.

RESPONSIVE WEBDESIGN

Das kennen Sie garantiert! Sie gehen auf eine Webseite auf Ihrem Handy oder Tablet und die Hälfte wird abgeschnitten oder zu klein dargestellt. Wir sorgen für eine optimale Wiedergabe Ihrer Website auf allen Geräten!

SUCHMASCHINEN-OPTIMIERUNG (SEO)

Damit Google Sie findet und Sie bei den Suchergebnissen weit oben stehen, beraten wir Sie mit unseren Partnern bei der Suchmaschinen-Optimierung Ihrer Website (SEO).

PROFESSIONELLE E-MAIL-ADRESSE FÜR IHRE FIRMA

Eine eigene E-Mail-Domain mit einer professionellen E-Mail-Adresse kann viel bewirken. Sie kann entscheidend zu Ihrem Erfolg als Unternehmer beitragen, da Sie bei den Empfängern Vertrauen schafft und Professionalität suggeriert.

Wir bieten Ihnen zusätzlich:

- Betreuung Ihrer Homepage (pauschal jährlich oder monatlich)

Weitere Dienstleistungen:

- Logo-Erstellung, Grafikdesign,
- Drucksachen (Flyers, Visitenkarten u.v.m.)
- Imagefilm-Produktion, 3D Animation

JETZT ANRUFEN

08221 / 259 92 36

oder

  **0162 / 368 66 01**

info@ulmer-agentur.de

www.ulmer-agentur.de



Ulmer Agentur

Webdesign von Profis.

Wir erstellen professionelle Homepages
und Online-Shops nach dt. Recht
zum günstigen Festpreis.



www.ulmer-agentur.de

FALLZAHLEN IN DEUTSCHLAND

Stand: Montag 7.6.2021, 00:00 Uhr (online aktualisiert um 08:05 Uhr)

Die „Differenz zum Vortag“ bezieht sich auf Fälle, die dem RKI am Vortag übermittelt worden sind (bis 0.00 Uhr), diese Fälle wurden am gleichen Tag oder bereits an früheren Tagen beim Gesundheitsamt elektronisch erfasst. Bei den „Fällen in den letzten 7 Tagen“ und der „7-Tage-Inzidenz“ liegt das Meldedatum beim Gesundheitsamt zugrunde, also das Datum, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst hat (also nicht das Datum, an dem ein Fall im RKI übermittelt wird). „Todesfälle“ ist die Zahl, wie sie dem RKI übermittelt wurde, die Differenz der Todesfälle zum Vortag ist im Dashboard unter corona.rki.de veröffentlicht.

Außerdem stellt das RKI eine Gesamtübersicht der pro Tag ans RKI übermittelten Fälle und Todesfälle sowie die 7-Tage-Inzidenzen auf Kreisebene (gemäß „Bundesnotbremse“) im Excelformat zur Verfügung.

Bundesland	Elektronisch übermittelte Fälle				
	Anzahl	Differenz zum Vortag	Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle
Baden-Württemberg	495.492	117	3.253	29	10.017
Bayern	642.505	297	3.233	25	15.016
Berlin	179.121	7	971	26	3.506
Brandenburg	108.560	26	329	13	3.744
Bremen	27.247	9	169	25	475
Hamburg	76.598	21	354	19	1.572
Hessen	288.323	65	1.774	28	7.400
Mecklenburg-Vorpommern	43.990	11	139	9	1.126
Niedersachsen	259.459	54	1.365	17	5.663
Nordrhein-Westfalen	810.086	270	4.894	27	16.861
Rheinland-Pfalz	153.788	81	1.007	25	3.753
Saarland	41.045	14	294	30	1.012
Sachsen	284.884	78	1.037	25	9.866
Sachsen-Anhalt	98.867	31	417	19	3.371
Schleswig-Holstein	63.384	22	345	12	1.604
Thüringen	128.135	14	620	29	4.258
Gesamt	3.701.484	1.117	20.201	24	89.244

(QUELLE: rki.de)



WIE LANGE AM STÜCK DARF MAN DIE MASKE TRAGEN?

Es gibt keine konkreten Empfehlungen für die Tragedauer von FFP2-Masken für Privatpersonen. Allerdings gibt es Empfehlungen des Arbeitsschutzes, wie lange eine FFP2-Maske ohne Unterbrechung getragen werden kann. An diesen Empfehlungen orientiert sich auch das Robert Koch-Institut (RKI): „Gemäß Vorgaben des Arbeitsschutzes ist die durchgehende Tragedauer von FFP2-Masken bei gesunden Menschen begrenzt (siehe Herstellerinformationen, i.d.R. 75 Minuten mit folgender 30-minütiger Pause), um die Belastung des Arbeitnehmers durch den erhöhten Atemwiderstand zu minimieren“, erklärt das RKI auf seiner Seite.

WIE HÄUFIG KANN EINE FFP2-MASKE GETRAGEN WERDEN?

Im Rahmen des Arbeitsschutzes, wo FFP2-Masken gewöhnlich eingesetzt werden, sollen Einwegmasken nach einer Schicht – also nach acht Stunden – oder bei Durchfeuchtung entsorgt werden

(„Empfehlung organisatorischer Maßnahmen zum Arbeitsschutz im Zusammenhang mit dem Auftreten von SARS-CoV-2, sowie zum ressourcenschonenden Einsatz von Schutzausrüstung“ vom Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe vom 7. Mai 2020). Liegen den Masken individuelle Herstellerangaben bei, gelten diese. Im Pandemiegebrauch werden FFP2-Masken wahrscheinlich selten in Acht-Stunden-Schichten getragen, sondern eher jeweils kurze Zeiten im Supermarkt oder beim Tanken. Werden Masken also wiederverwendet, sollte die Maske zwischen den Trage-Intervallen so gelagert werden, dass sie gut trocknen kann und keine Gegenstände kontaminiert. Die Plattform [infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung rät: „Bewahren Sie wiederverwendbare Mund-Nasen-Bedeckungen vorübergehend in einem separaten Beutel auf. Zu Hause können Sie die Mund-Nasen-Bedeckung auch zum Trocknen aufhängen“. Das RKI schreibt hierzu allerdings: „FFP2-Masken (sollten) grundsätzlich nicht mehrfach verwendet werden, da es sich i.d.R. um Einmalprodukte handelt.“

Covid-19: So wird das neuartige Coronavirus übertragen

Das neuartige Coronavirus überträgt sich vor allem durch Tröpfcheninfektion.
Einfache Maßnahmen schützen.

Hauptübertragungsweg Tröpfcheninfektion

Wenn eine infizierte Person hustet, niest oder spricht, scheidet sie Tröpfchen mit Viren aus. Diese verbreiten sich in einem Umkreis von etwa 1,5 Metern und setzen sich auf Oberflächen ab.

Befinden sich andere Menschen in der Nähe, können Tröpfchen in deren Mund, Nase und ggf. Augen gelangen und sie infizieren.

Je näher eine Person dem Infizierten ist, desto mehr infektiöse Tröpfchen können sie erreichen. Ab einem Mindestabstand von 1,5 Metern ist die Infektionswahrscheinlichkeit sehr gering.

1,5 m

Ebenfalls möglich: Schmierinfektion

Fasst eine nicht infizierte Person eine kontaminierte Oberfläche an und greift sich danach an Mund, Nase oder Augen, kann es ebenfalls zu einer Infektion kommen.

Die AHA-Formel schützt

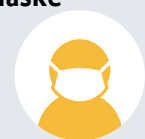
A bstand



H ygiene

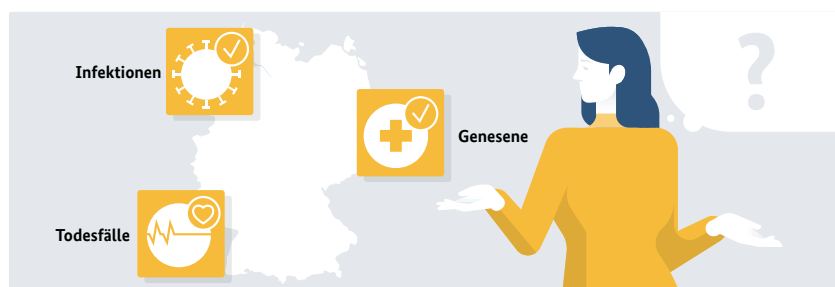


A lltag mit Maske



Covid-19: Was uns die Fallzahlen sagen – und was nicht

Wie viele Menschen haben sich mit dem neuartigen Coronavirus infiziert? Wie viele von ihnen sind gestorben, wie viele genesen? Die Entwicklung dieser Indikatoren hat große Bedeutung. Zu wissen, was sie zeigen und was nicht, hilft, angemessene Maßnahmen gegen das Virus zu ergreifen.



Infektionen

Was zeigt die Zahl der bestätigten Infektionen?

Sie zeigt die Anzahl der Menschen, bei denen das neuartige Coronavirus mit Tests nachgewiesen wurde und die gemeldet wurden.



Was zeigt diese Zahl nicht?

Die Zahl der Infizierten, die aufgrund mangelnder Symptome o. Ä. nicht getestet wurden.



Todesfälle

Was zeigt die Zahl der Todesfälle?

Die Anzahl von Menschen, bei denen das neuartige Coronavirus nachgewiesen und gemeldet wurde und die im Zusammenhang mit ihrer Covid-19-Erkrankung verstorben sind.



Was zeigt diese Zahl nicht?

Zum einen: die nicht gemeldeten Todesfälle. Zum anderen: ob die Menschen an Covid-19, der Krankheit, die das Virus auslöst, selbst gestorben sind oder lediglich im Zusammenhang mit Covid-19. Die ursächliche Todesursache kann ggf. eine andere gewesen sein.



Genesene

Was zeigt die Zahl der Genesenen?

Sie zeigt einen Ausschnitt, wie viele der gemeldeten Erkrankten wieder genesen sind – ausgehend von der durchschnittlichen Krankheitsdauer.



Was zeigt diese Zahl nicht?

Bei den nicht gemeldeten Infektionen wird auch die Zahl der wieder Genesenen nicht erhoben.



Fazit

Auch wenn die erhobenen Fallzahlen nicht alles zeigen können, sind sie eine wichtige und verlässliche Grundlage, um die richtigen Maßnahmen gegen das neuartige Coronavirus zu ergreifen. Der Ausbau von Testkapazitäten und die Erforschung von Antikörpertests führen zu noch mehr Gewissheit und helfen, die aktuelle Lage noch genauer zu beschreiben.

ÖKOLOGISCHE QUALITÄT IST IMMER ÖFTER AUSSCHLAG

NACHHALTIGE MASSIVHOLZMÖBEL AUS UMWELTGERECHTER PRODUKTION



GEBEND



Herford/Beelen. Heute richten Verbraucher einen viel stärkeren Fokus auf die Umweltverträglichkeit einer Fertigung als in der Vergangenheit. Vor dem Kauf neuer Produkte informieren sich viele Menschen auch über die Nachhaltigkeit des Herstellers – zum Beispiel bei der Anschaffung neuer Möbel.

Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), erklärt: „Gerade Massivholzmöbel weisen aufgrund ihres nachwachsenden und CO2 bindenden Werkstoffs per se eine vorbildliche ökologische Qualität auf. Wenn darüber hinaus auch noch der Hersteller klimaschonende Unternehmensprozesse vorzuweisen hat, kann das umso größeren Einfluss auf eine umweltgerechte Kaufentscheidung nehmen.“ Bei den Mitgliedsunternehmen der IPM ist das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und den nachfolgenden Generationen besonders hoch.

Ein Beispiel dafür ist der Münsterländer Massivmöbelhersteller Hartmann, der den ökologischen Gedanken auf seinem Betriebsgelände spürbar lebt. Der natürliche Werkstoff Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie umweltfreundliche wasserbasierte Lacke zur Oberflächenveredelung sind hier Standard. Mehr noch finden sich auf dem Gelände in Beelen aber auch eine Vielzahl weiterer umweltgerechter Maßnahmen, die die Massivholzmöbel noch ökologischer machen. „Wir stecken unsere volle Energie in eine klimaschonende Produktion und nutzen dafür vermehrt die Energie der Sonne. Die Dächer unserer Produktionshallen sind mit 9.000 Photovoltaik-Modulen ausgestattet: diese produzieren mehr als eine Million Kilowattstunden Strom im Jahr und vermeiden so jährlich über 1.300 Tonnen CO2“, betont Holger Hanhardt, Geschäftsführer der Hartmann Möbelwerke und erster Vorsitzender der IPM.

Wasser achtsam einsetzen

Durch eine eigene Wasseraufbereitungsanlage auf dem Werksgelände wird eine konstante Luftfeuchte von 45 Prozent in den Produktionshallen geschaffen. Damit werden Verformungen

oder Aufquellen des Materials bei Lagerung und Verarbeitung verhindert und eine hohe Möbelqualität sichergestellt. Dazu wurde eine nachhaltige Grundwasserentnahme als Kreislaufsystem installiert. Hierbei wird Regenwasser großflächig auf dem Werksgelände aufgefangen und über eine Verrieselungsanlage in den Hallen anschließend wieder dem Erdreich zugeführt.

Effizienter Umgang mit dem Rohstoff Holz

Mit einer präzisen Rohstoffkalkulation und einem effizienten Holz-Beschnitt fallen keine größeren Mengen Restholz beim Beelener Unternehmen an. Die wenigen übrig gebliebenen Hölzer werden zum Erwärmen der eigenen Produktionshallen verwendet. „Dadurch können wir jährlich rund 300.000 Liter Heizöl vermeiden und sparen zusätzlich weitere rund 950 Tonnen CO2 ein“, freut sich Hanhardt. Außerdem hat sich das Unternehmen bereits frühzeitig dem 2016 gegründeten „Klimapakt für die Möbelindustrie“ angeschlossen. In dessen Rahmen werden die CO2-Emissionen genau bilanziert und zielgerichtet reduziert, um dem weltweit voranschreitenden Klimawandel entgegenzutreten und das 1,5-Grad-Ziel der UN zu unterstützen.

Außerdem haben die Hartmann Möbelwerke im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Gemeinde Auengrund in Thüringen 7.000 Bäume zur Sicherung der Wälder und Aufbesserung der globalen CO2-Bilanz gepflanzt. „Diese umfassende Liebe zur Natur spiegelt sich selbstverständlich auch bei unseren massiven Naturmöbeln wider“, schwärmt Hanhardt von dem Naturprodukt Holz und den Möglichkeiten, die es bietet. In seiner aktuellen Marketingkampagne nutzt das Unternehmen ausschließlich tierische Testimonials aus heimischen Wäldern, um das Thema Natur noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen – natürlich in tiergerechten Fotomontagen. IPM-Geschäftsführer Ruf bilanziert: „Mit all diesen Maßnahmen gehört der Münsterländer Hersteller zu den Vorzeigebetrieben in Deutschland und profitiert sicher auch bei den Absatzzahlen seiner Möbel von seiner ökologischen Qualität.“ IPM/RS

NEU BEI DECATHLON: SCHWIMMBRILLE AUS DEM 3D-DRUCKER

KOOPERATION ZWISCHEN DECATHLON UND THEMAGIC5

„Synergien nutzen“ heißt es bei der Kooperation zwischen DECATHLON und dem amerikanischen Unternehmen THEMAGIC5, das auf den Sportler zugeschnittene Schwimmbrillen per 3D Gesichtsscan herstellt.

Beide Partner sprechen eine sportaffine Zielgruppe an und sind immer auf der Suche nach Produktinnovationen. Diesmal im Fokus: der Wassersport.

Neue Technik für ein effektives Training - nicht nur für Leistungssportler

Gute Schwimmbrillen sorgen für einen klaren Durchblick und einen optimalen Schutz der Augen. Eine Schwimmbrille, die nicht perfekt sitzt, Abdrücke hinterlässt, beschlägt oder gar undicht ist, hält den Sportler bei seinem Training auf. Die THEMAGIC5 Schwimmbrillen sind nicht nur hydrodynamisch, um schneller voranzukommen, sondern der Hauptvorteil besteht in dem hohen Komfort durch die weichen, an die jeweilige Augenhöhle angepassten Dichtungen. Die Schlüsselwörter sind dabei Nasensteg und Dichtung. Sind beide Teile perfekt an das Gesicht und die Augenhöhle angepasst, entstehen weder Druckstellen, noch kann Wasser in das Gläser-Gehäuse gelangen.

Für die Produktion wird per App eine Gesichtsscan-Funktion (3D Scan) verwendet, bei der die Kopfform detailgetreu abgebildet werden kann, um eine individuell angepasste Schwimmbrille herzustellen. Der Scan wird anschließend geprüft, validiert und in die Produktion nach North Carolina geschickt. Der Kunde erhält die Brille nach circa zwei Wochen mit einem dazugehörigen Schutz-Case.

Geeignet sind die Schwimmbrillen für jeden Was-

sersportler, gleich ob für den Wettkampf oder die Freizeit.

Eine wasserdichte Partnerschaft: Jan Frodeno, das Gesicht der THEMAGIC5 Schwimmbrille

Auch der deutsche Triathlon-Profi und ehemalige Olympiasieger Jan Frodeno ist von dem Komfort der Schwimmbrille von THEMAGIC5 und DECATHLON begeistert: „In den letzten 20 Jahren habe ich alle möglichen Brillen ausprobiert, die der Markt so hergab. Aber solch ein AHA Erlebnis hatte ich noch nie!“ schildert Frodeno. Im April 2020 veranstaltete der 39-Jährige während des Lockdowns einen eigenen Ironman in seinem Haus im spanischen Girona. Er lief 42,2 km auf dem Laufband, fuhr 180 km auf dem Rollentrainer und schwamm 3,86 km im eigenen Pool – online konnte virtuell mitgelaufen, mitgeradelt und supported werden. Eine sportliche Leistung, bei der eines der wichtigsten Equipments nicht fehlen durfte: die Schwimmbrille aus dem 3D-Druck. „Custom fitted – ich dachte immer, das geht nicht. Perfekter Halt und dennoch hoher Komfort, das zeichnet die Brille aus!“

Seit 1997 führt DECATHLON Wassersportmarken

DECATHLONs Eigenmarken spezialisieren sich auf je eine Sportart. Tagtäglich wird daran gearbeitet, neue Trends zu entdecken und modische sowie funktionale Sportbekleidung und -ausrüstung zu entwickeln. Dabei besteht das Team aus sportbegeisterten Produktmanagern, Ingenieuren und Designern. Um die unterschiedlichsten Bedürfnisse von Wassersportlern zu befriedigen, wurde das Schwimmbrillen-Sortiment um die Kooperation mit THEMAGIC5 erweitert. DECATHLON Kunden erhalten beim Kauf der Schwimmbrille über den unternehmenseigenen Onlineshop einen exklusiven Preis.





THE MAGIC⁵





ATTACK OF THE UNKNOWN EARTH INVASION

Veröffentlichung

08.07.2021

Originaltitel

Attack of the Unknown

Genre

Horror, Science-Fiction

Land

USA 2020

Regie

Brandon Slagle

Produktion

Blaen-Y-Bootleg Films, FilmCore, Mahal Empire, Spicy Ramen Productions

Darsteller

Richard Grieco, Jolene Andersen, Tara Reid, Douglas Tait, Robert LaSardo

Nach einem massiven Shoot-Out verhaften Agent Vernon und sein erfahrenes SWAT-Team den berühmten Mafia-Boss Hades. Als sie kurze Zeit später dessen Transport in ein neues Gefängnis überwachen, bricht die gesamte Kommunikation zusammen. Los Angeles wird von Aliens angegriffen! Nun muss sich Vernon und sein Team mit den Kriminellen zusammenschließen, um gegen die bluthungrigen Aliens anzukämpfen.



SNATCH - SCHWEINE UND DIAMANTEN

Veröffentlichung

erhältlich

Originaltitel

Snatch

Genre

Thriller

Land

USA 2000

Regie

Guy Ritchie

Produktion

Matthw Vaughn

Darsteller

Benicio Del Toro, Dennis Farina, Vinnie Jones, Brad Pitt, Rade Sherbedgia, Jason Statham

Schon mal was von „One Punch Mickey“ gehört? Oder von „Franky Four Fingers“? Wahrscheinlich nicht, aber sehen Sie hier: Brad Pitt als „One Punch Mickey“, ein irischer Zigeuner, der den härtesten Schlag in der Geschichte des illegalen Boxens hat. Man versteht nie genau, worüber er spricht, aber wenn er zuschlägt, sind alle Unklarheiten beseitigt. In dieser Wahnsinnsgeschichte aus der englischen Unterwelt geben nur die schrägsten Gestalten den Ton an. Mit von der Partie: Benicio del Toro („Die üblichen Verdächtigen“) als spielsüchtiger Mafiosi „Franky Four Fingers“ und Dennis Farina („Get Shorty“).



THE FIELD DAS GEHEIMNIS DER FARM

Veröffentlichung

08.07.2021

Originaltitel

The Field

Genre

Fantasy, Thriller

Land

USA 2019

Regie

Tate Bunker

Produktion

Found the Ribbon Films

Darsteller

Veronica Cartwright, Barry Bostwick, Mark Metcalf, Tim Higgins

Welches Geheimnis verbirgt sich hier? Ben und Lydia kaufen eine alte verlassene Farm, um ihre Ehe zu retten. Lydia möchte das heruntergekommene Bauernhaus renovieren und eine Familie gründen. Bis es zu seltsamen Erscheinungen kommt: Ben entdeckt in seinen Fotos mysteriöse Geister-Figuren. Und eine verwirrte alte Frau taucht auf, die auf ihrem Land lebt. Sie soll als Kind entführt worden sein.



THE WIDOW DIE LEGENDE DER WITWE

Veröffentlichung

08.07.2021

Originaltitel

Vdova

Genre

Horror, Thriller

Land

Russland 2020

Regie

Ivan Kapitonov

Produktion

Central Partnership Productions, QS Films

Darsteller

Viktottiya Potemina, Anastasiya Gribova, Margarita Bychkova, Ilya Agapov, Aleksey Aniskin

Seit drei Jahrzehnten verschwinden Menschen in einem dichten Waldgebiet nördlich von St. Petersburg. Am 14. Oktober 2017 ging ein Team Freiwilliger in die Wälder, um die vermissten Teenager zu suchen. Doch sehr bald verlor man jeglichen Kontakt zu dem Team. Einheimische glauben, die Freiwilligen wurden von dem gleichen düsteren Dämon genommen wie die Opfer vorher. Sie nennen ihn Die Witwe.



Erstautor Frank Arnold will das Verhalten von Tumorzellen bei Bauchspeicheldrüsenskrebs im Detail nachvollziehen und setzt dabei auch auf hochleistungsfähige Mikroskopie-Technologien. Die Abbildung zeigt den defekten Golgi-Apparat (Grün: cis-Golgi, Rot: trans-Golgi) in RINT1-herunterregulierten Zellen (Blau: Zellkern). Der Golgi-Apparat ist wichtig für die Modifikation von Proteinen

BAUCHSPEICHELDRÜSENKREBS: DIE ZWEI GESICHTER VON RINT1

Protein reguliert Überlebensdauer bei Tumorpatienten

Bauchspeicheldrüsenskrebs hat eine überaus schlechte Prognose: Fünf Jahre nach dem Befund leben nur noch weniger als neun Prozent der Patientinnen und Patienten.

Jetzt ist es Forschenden der Ulmer Universitätsmedizin gelungen, einen Zusammenhang zwischen dem zellulären RINT1-Proteinlevel und der Überlebensdauer Betroffener herzustellen. Wie genau RINT1 Tumorzellen beeinträchtigt und dadurch Patientenleben verlängert, beschreiben die Studienautorinnen und -autoren in der Fachzeitschrift „Cancer Research“. Ihre Ergebnisse weisen womöglich den Weg zu neuen Therapieansätzen.

Bauchspeicheldrüsenskrebs gehört zu den tödlichsten Krebsarten: Aufgrund der unspezifischen Symptome wird der Tumor oft erst im fortgeschrittenen Stadium entdeckt. Häufig hat sich der Krebs dann bereits im ganzen Körper ausgebreitet. Eine Heilung durch die operative Entfernung des Tumors ist in solchen Fällen nicht mehr möglich, und auch Chemotherapien verbessern das Krankheitsbild meist kaum. Ein tieferes Verständnis, warum Bauchspeicheldrüsen-Tumore (hier: duktales Pankreaskarzinom) so schwer therapierbar sind, soll Hinweise auf neue, effektive Behandlungsansätze geben. In ihrer aktuellen Veröffentlichung setzen die Autorinnen und Autoren aus Ulm, Mainz sowie Heidelberg auf zellulärer Ebene an: Ihr Fokus liegt auf dem Protein RINT1, das für die Erbgut-Reparatur zuständig ist und Eiweiße in Zellen transportiert. RINT1 wurde wiederholt mit Krebserkrankungen in Verbindung gebracht: Bei verschiedenen Krankheitsbildern kann das Protein die Tumorentwicklung offenbar beeinflussen.

Inwiefern RINT1 Einfluss auf den Krankheitsverlauf beim duktalem Pankreaskarzinom nimmt, haben die Forschenden unter Federführung von Professor Alexander Kleger mit verschiedenen biomedizinischen Methoden untersucht. „Mithilfe von Tumorgewebe von über 120 Krebskranken sowie anhand von Tumorzellen, isoliert aus Patientenproben, konnten wir feststellen, dass Patientinnen und Patienten mit einem niedrigen RINT1-Level länger überleben. Ein Herunterregulieren dieses Proteinlevels verlangsamt das Wachstum des Bauchspeicheldrüsen-Tumors deutlich“, erklärt Heisenberg-Professor Alexander Kleger, Oberarzt an der Universitätsklinik Ulm für Innere Medizin I. Auf der anderen Seite scheint ein hohes RINT1-Level einen schweren Verlauf der Krebserkrankung zu begünstigen.

Doch wie genau hängt der RINT1-Mangel auf Zell-

Ebene mit dem Wachstumsstopp von Bauchspeicheldrüsen-Tumoren zusammen? In ihrer jetzt veröffentlichten Forschungsarbeit beschreiben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, dass ein niedriges Level dieses Proteins zu massiven Erbgutschäden und erhöhtem zellulären Stress in den Krebszellen führt. „Ganz konkret beeinträchtigt der RINT1-Abbau die so genannte SUMOylierung, eine Protein-Modifikation, die sowohl zur Funktion körpereigener Eiweiße beiträgt als auch bei der Erbgut-Reparatur eine wichtige Rolle spielt. Durch diese Beeinträchtigung werden die Tumorzellen letztlich in den Tod getrieben,“ erläutert Erstautor Frank Arnold.

Dementsprechend könnte die Regulierung des RINT1-Levels und somit die SUMOylierung der Schlüssel zu einem neuen Behandlungsansatz beim duktalem Pankreaskarzinom sein. Bis dahin liegt allerdings noch ein weiter Weg vor den Forschenden. Denn die aktuelle Studie zeigt auch: Krebspatientinnen und -patienten, bei denen RINT1 überhaupt nicht nachweisbar war, haben die kürzeste Lebenserwartung – der Effekt hat sich also umgekehrt. Nun gilt es die Schwelle zu identifizieren, die die positiven, krebshemmenden Auswirkungen eines niedrigen RINT1-Levels ins Gegenteil umschlagen lässt.

Insgesamt konnten die Forschenden aus Medizin und Naturwissenschaften jedoch eindeutig zeigen, dass das RINT1-Proteinlevel mit der Überlebensdauer der Patientinnen und Patienten korreliert.

Die Forschungsarbeiten wurden durch die Deutsche Krebshilfe, sowie über das DFG-Graduiertenkolleg Heterogeneity and Evolution in Solid Tumours (HEIST) der Ulmer Universitätsmedizin gefördert.

Zum Graduiertenkolleg HEIST

Das Graduiertenkolleg Heterogeneity and Evolution in Solid Tumours (HEIST; Sprecher Prof. Thomas Seufferlein) bietet jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine strukturierte Ausbildung im Bereich der Krebsforschung (Onkologie).

Das Graduiertenkolleg hat das Ziel, die Heterogenität innerhalb eines Tumors und einer Tumorart sowie die „Evolution“ solcher Krebserkrankung zu ergründen. Ein tieferes molekulares Verständnis von soliden Tumoren soll künftig den Weg zu personalisierten Therapieangeboten ebnen. HEIST wird seit 2017 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

HINWEISE AUF VERMINDERTEN ANTIKÖRPERSCHUTZ GEGEN SARS-COV-2 VARIANTEN

Zellkultur-Studien zeigen, dass Antikörper von genesenen oder geimpften Personen mutierte Viren schlechter hemmen

Testen und Impfen – auf diesen Säulen versucht die Menschheit die Coronavirus-Pandemie in den Griff zu bekommen. Auch wenn es länger dauert als viele gehofft hatten, geht man doch davon aus, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis wir alle geimpft und damit geschützt sind. Die Zeit arbeitet aber auch für das Virus, das inzwischen mehrfach mutiert ist – die Varianten B.1.1.7 aus Großbritannien, B.1.351 aus Südafrika und P.1 aus Brasilien breiten sich rasch aus. Diese Viren haben Mutationen im sogenannten Spike-Protein, also der Struktur auf der Virusoberfläche, die für die Anheftung des Virus an Wirtszellen verantwortlich ist. Gleichzeitig ist das Spike-Protein auch der Ansatzpunkt für die körpereigene Immunantwort. Antikörper, die als Antwort auf eine SARS-CoV-2-Infektion oder eine Impfung gebildet wurden, binden an das Spike-Protein und blockieren damit das Virus. Ein Team um Markus Hoffmann und Stefan Pöhlmann vom Deutschen Primatenzentrum – Leibniz-Institut für Primatenforschung und Jan Münch vom Universitätsklinikum Ulm hat herausgefunden, dass die SARS-CoV-2 Varianten B.1.351 und P.1 nicht mehr durch einen Antikörper gehemmt werden, der für die COVID-19-Therapie eingesetzt wird. Außerdem werden die Varianten weniger effektiv durch Antikörper von genesenen Patienten sowie von geimpften Personen gehemmt. Eine durchgemachte Erkrankung

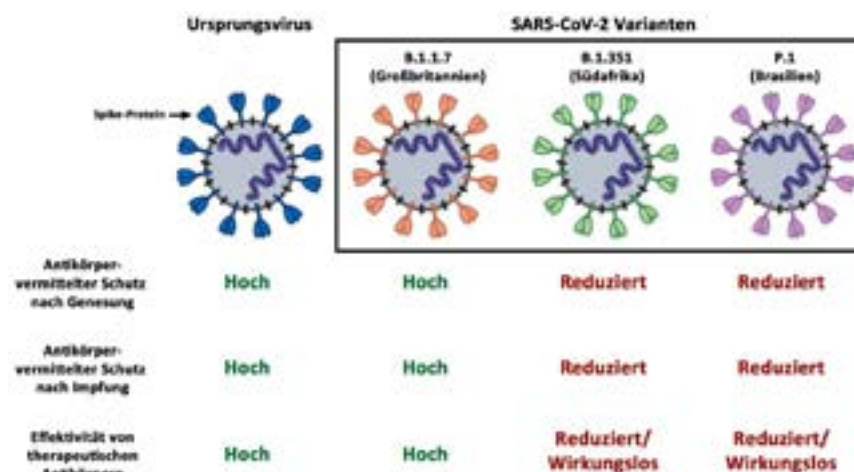
sowie eine Impfung könnten daher gegen diese Virus-Mutanten nur unvollständig schützen (Cell).

SARS-CoV-2-Viren dringen in Lungenzellen ein, um sich dort vermehren. Damit das Virus in die Zellen gelangen kann, muss es sich zunächst an die Zelloberfläche anheften. Dazu benötigt es das sogenannte Spike-Protein, das sich auf der Virushülle befindet. Gleichzeitig ist dieses Spike-Protein Angriffspunkt für Therapien und Impfstoffe, die darauf abzielen zu verhindern, dass sich das Virus im Körper vermehren kann.

Zu Beginn der Pandemie war SARS-CoV-2 relativ stabil, in letzter Zeit sind jedoch mehrere Virus-Varianten nachgewiesen worden, die sich rasch ausbreiten. Die Varianten B.1.1.7, B.1.351 und P.1, die erstmalig in Großbritannien, Südafrika und Brasilien beobachtet wurden, haben Mutationen im Spike-Protein, unter anderem in dem Bereich, den auch die aktuell erprobten Wirk- und Impfstoffe angreifen. „Dies macht uns Sorgen, da die schnelle Verbreitung von Virus-Varianten, die möglicherweise nicht mehr gut durch Antikörper erkannt werden, unsere aktuelle Impfstrategie untergraben könnte“, sagt Stefan Pöhlmann, Infektionsbiologe am Deutschen Primatenzentrum in Göttingen. Das Team um Pöhlmann und Münch hat daher untersucht, wie effektiv die mutierten Viren durch Wirkstoffe und Antikörper gehemmt werden.



„Es zeigte sich, dass die mutierten Viren genauso gut wie das Ursprungsvirus durch Hemmstoffe blockiert werden, die den Eintritt des Virus in die Zelle verhindern und sich teilweise bereits in klinischer Erprobung befinden. Die Variante B.1.1.7, die sich gegenwärtig rasant in Deutschland ausbreitet, wurde auch durch verschiedene Antikörper wirksam gehemmt, unter anderem durch Antikörper, die nach Impfung gebildet wurden. Im Gegensatz dazu war ein Antikörper, der für die COVID-19-Therapie eingesetzt wird, bei den Varianten B.1.351 und P.1 komplett wirkungslos. Zudem wurden diese Varianten durch Antikörper von genesenen oder geimpften Personen weniger gut gehemmt“, sagt Jan Münch. „Der Einsatz der jetzt verfügbaren Impfstoffe ist sinnvoll und eine zeitnahe Ausweitung der Impfungen in Deutschland ist wünschenswert. Es ist jedoch möglich, dass eine Impfung oder eine überstandene SARS-CoV-2-Infektion weniger gut vor den SARS-CoV-2 Varianten B.1.351 und P.1 schützt als vor dem Ursprungsvirus.“ Die Daten von klinischen Studien müssen nun zeigen, in wie weit diese Befürchtung zutrifft. „Unsere Befunde machen deutlich, dass es wichtig ist, die Virus-Ausbreitung soweit wie möglich einzuschränken bis flächendeckend geimpft werden kann. Anderenfalls riskieren wir die Entstehung von neuen Varianten, die durch die gegenwärtig verfügbaren Impfstoffe nicht mehr wirksam bekämpft werden können“, sagt Markus Hoffmann, Erstautor der Studie.



Die Abbildung fasst die Ergebnisse der Studie zusammen. Die nach einer durchgemachten Infektion oder einer Impfung im Körper vorhandenen Antikörper schützen weniger gut gegen eine Infektion mit SARS-CoV-2-Varianten B.1.351 (Südafrika) und P.1 (Brasilien). Auch die Wirkung von Antikörpern, die bereits als Medikamente zur Covid19-Therapie zugelassen sind, unterscheidet sich bei den SARS-CoV-2-Varianten. Abbildung: Markus Hoffmann

SCHÜTTELRÄTSEL

Die Buchstaben der gesuchten Begriffe stehen in alphabetischer Reihenfolge in den Kästchen.

DEENR	EERS	ADILPSY	↓	EEPSW	AKST	↓	EGMNOT	↓	↓	AAI	DIIMRT	↓	↓	ADEIT
↓	↓	↓			EHIPP		AABGIM	→						AABEG NNPST
EIS	↺ 5			AAHLM	↘					ENORT	AMT	→		↓
EIPRST	→					↻ 6	GIKLU		BEIRT	↘				
→				DNPSU		EGINN OTU	→						↻ 3	
EEPS	EEGMN NOORT		ALPST	→			↻ 7	AEEEG INRRT		ABERU			EIKRST	
AEMPP	→					BLLUY		BEGISS	→		↓		↓	
→	↻ 8		ADENN		ABIRRZ	→						AERS		
BOY		AGNUZ	→					EEFGITW		AAER	→			
→					EGHINR		AEGN RSU	→						
ADNST		DEEIR		AEEGI LNRTT	→	↻ 4								
EEN	→	↓		AAEL			MOOS			EFNN	AKT	→		↻ 2
→				↓		EFIM	→			↓				
ABEHIN			EEIKLOR	→										
EEGR	→					EFNO	→							
AGIINN ORST	→					↻ 1								

N	I	L	S	I	N	A	G	R	O
R	E	G	E	R	O	F	E	N	
G	D	L	I	K	O	E	R	E	
B	E	I	N	A	H	M	I	E	
N	I	N	A	T	E	R	I	N	
E	D	G	L	A	T	E	R	I	
N	E	N	V	S	E				
S	T	A	N	D					
A	V	E	R	A					
B	O	A	R						
M	A	P	E	K					
S	P	A	L	T					
E	R								
G	I	O	N	N					
E	S	P	I	T					
E	S	P	I	T					
E	I	S							
R	D	E	N						
E	I								

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

16 QUIZFRAGEN FÜR ERWACHSENE - ALLGEMEIN

1

Was bedeuten die berühmten Worte von Julius Caesar "Alea iacta est"?

- A** Der Würfel ist gefallen. **B** Die Entscheidung ist getroffen.
C Das ist mein Urteil. **D** So soll es sein.

2

Von wem stammt das Gemälde der Mona Lisa?

- A** Picasso **B** van Gogh
C Leonardo da Vinci **D** Monet

3

Für was steht die Abkürzung "GmbH"?

- A** Geschäft mit beschränkter Haftung **B** Gesellschaft mit bekannter Haftung
C Gesellschafter mit beschränkter Haftung **D** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

4

Welche Stadt benutzt das Autokennzeichen "FF"?

- A** Frankfurt / Oder **B** Fridingen am Fluß
C Flensburg **D** Frankenberg

5

Wie heißt Indiens Hauptstadt?

- A** Neu-Delhi **B** Mumbai
C Bangkok **D** Peking

6

Wie lautete der frühere Name Istanbul?

- A** Metropolis **B** Delphi
C Herat **D** Konstantinopel

7

Wie hieß der erste deutsche Bundeskanzler?

- A** Ludwig Erhard **B** Konrad Adenauer
C Willy Brandt **D** Helmut Schmidt

8

Wie heißt der „Zeichentrickfilm-Elefant“ mit den großen Ohren?

- A** Balu **B** Winnie Puuh
C Dumbo **D** Bambi

1) A - 2) C - 3) D - 4) A - 5) A - 6) D - 7) B - 8) C

WISSEN SCHWIERIGKEITSSTUFE - LEICHT

9

Welcher Schauspieler schaffte es in den USA bis zur Präsidentschaft?

A Bill Clinton

B John Wayne

C Ronald Reagan

D Clint Eastwood

10

Welches Sternzeichen hat jemand, der am 15. Mai geboren wurde?

A Stier

B Zwilling

C Waage

D Löwe

11

Wer schrieb den Roman „Moby Dick“?

A William Shakespeare

B Herman Melvilles

C Charles Dickens

D John Milton

12

Wie nennt sich die Währung in Russland?

A Kronen

B Rubel

C Zloty

D Euro

13

Von welcher Band stammt das bekannte Lied "Let it be" (1970)?

A Rolling Stones

B ABBA

C The Beatles

D Boney M.

14

Wer wurde auch als "Eiserne Lady" bezeichnet?

A Margaret Thatcher

B Queen Elisabeth I

C Heilige Barbara

D Rosa Luxemburg

15

Welcher dieser vier Berge, ist der höchste Berg?

A Die Zugspitze

B Der Montblanc

C Das Matterhorn

D Der Ätna

16

Wer erfand den Heißluftballon?

A Carl von Linné

B Benjamin Franklin

C Gebrüder Montgolfier

D James Watt

9) C - 10) A - 11) B - 12) B - 13) C - 14) A - 15) B - 16) C



Ihr Sicherheitsdienst und Detektei aus Ulm.

Was uns als Sicherheitsdienst besonders macht, ist unser Team.
Wir haben erkannt wie wertvoll jeder einzelne
Mitarbeiter im Unternehmen ist.
Das spüren Sie als Kunde.





Mehr Infos auf unserer Internetseite:

www.KENFBELY.de

Tel.: 0731 60 27 4444 Mail: info@kenfbely.de

SICHERHEITSDIENST

- Revier- und Objektschutz
- Bewachung
- Sicherheitskonzepte
- Veranstaltungssicherheit
- Brandsicherheitswache
- Personenschutz
- Parkplatzbewachung
- VIP-Chauffeur-Service
- Doorman
- Pforten- & Empfangsdienste

DETEKTEI

- Wirtschaftsdetektei
- Kamera & Sicherheitstechnik
- Warenhausdetektive
- Privatdetektei





KANZLEI | PEKTAS

Rechtsanwalt

Mehmet Pektas

📍 Maria-Theresia-Straße 7b / 89312 Günzburg

☎ 08221 / 20 70 440

📠 08221 / 20 70 441

🌐 info@kanzlei-pektas.de

www.kanzlei-pektas.de



SULOCEM PRODUCTION EIN GENIE HINTER DER KAMERA

Süleyman Cemrek, der Günzburger Videoproduzent begeistert Jung und Alt mit seiner kreativen Art, bewegte und unbewegte Bilder in ein Produkt von höchster Qualität umzuwandeln. In all seinen Produktionen, egal ob Film oder Bild, hinterlässt er seinen Fingerabdruck. Sogar in der Luft mit Drohnen, auf dem Boden mit Schwebestativen und Kamera- krahnen, werkelt der Experte mit seinem Fachwissen und der neuesten Technik dieser Branche – was für ein Widererkennungswert! Genau aus diesem Grund zählt Süleyman zu einer der Besten in seinem Landkreis, wodurch die Nachfrage nach Fotografie und Videos wie beispielsweise Hochzeitsvideos, Musikvideos, Kino- und Werbespots enorm hoch ist.

Aber woher diese Liebe zum Beruf? Süleyman sah das Produzieren von Videos und Fotografieren nie

als einen Beruf, sondern mehr als eine Leidenschaft. Schon im frühen Alter begeisterte er sich für Filme und nahm sich Inspiration von großartigen Filmproduzenten, wie James Cameron und Steven Spielberg, denen er eifrig nachahmte. Sogar mit den ganz großen Deutschlands trat der Günzburger in Kontakt und hat an Workshops teilgenommen, um sich weiterzuentwickeln und sich die Bestätigung seiner Kreativität und seines Levels zu holen. Nun hat er es geschafft seine Passion zu Film und Foto zu seinem Hauptberuf zu machen – er gründete 2018 seine eigene Produktionsfirma und leitet ein kompetentes Team.

Nichtsdestotrotz bleibt Süleyman niemals auf einer Stelle stehen, er ist immer motiviert sich näher und näher an die Spitze der Filmbranche Deutschlands zu arbeiten.



kontakt@sulocem.de
www.sulocem-production.de
+49 (0) 1523 6260013

Aktuelle Nachrichten

einfach besser verstehen



#einfachinformiert mit der ArrivalNews

www.arrivalnews.de

 ArrivalNews

 arrivalnews-zeitung

Die **ArrivalNews** ist eine kostenlose Zeitung in einfacher Sprache mit Erklärungen für schwierige Begriffe. Die Zeitung erscheint monatlich und ist gemacht für alle, die aktuelle Themen **einfach besser verstehen** möchten! Die ArrivalNews erscheint in ganz Deutschland mit einer **überregionalen Ausgabe** und mit extra Lokalteilen für die Regionen **München, Stuttgart, Köln, Düsseldorf, Frankfurt (Main) und Hamburg**.

Sie wollen die ArrivalNews kostenlos privat oder in größerer Stückzahl für Ihre Organisation, Ihr Unternehmen oder Ihr Café beziehen? Sie möchten eine Werbeanzeige schalten oder in unserer überregionalen Stellenbörse annoncieren? Kontaktieren Sie uns: redaktion@arrivalaid.org | +49 (0)89 - 5587 1690

ArrivalNews

einfach besser verstehen



**Dauerhafte Haarentfernung
Professionelle Gesichtereinigung
und vieles mehr...**

Störende Haare endlich loswerden! Jetzt Beratungstermin vereinbaren. Modernste Technik. Schmerzfremde Behandlung.



Zum Kühlturm 1
89312 Günzburg
0173 751 42 40
www.tubalasers.de



IMMOBILIEN SÜD
TEAM-IS.DE

Besser verkaufen mit Immobilienprofis!

IMMOBILIENBEWERTUNG UND VERKAUFSBERATUNG



✓ marktrealistisch

✓ unverbindlich

✓ kostenfrei



info@team-is.de | 0176-14148860

DIE AGENTUR FÜR WOHNWELTEN